

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG

GRÜNRAUM- PFLEGE

Infos auf S. 23

KINDER- FERIENSPIEL

im Mittelteil der Zeitung

PFARRHOF KOLLMITZBERG

Infos auf S. 24

SPERRMÜLL- SAMMLUNG

Infos auf S. 16

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Beginn dieser Gemeindezeitung wie gewohnt wieder ein kurzer Überblick über „Aktuelles“ und verschiedene Projekte, die in Umsetzung oder auch noch in Vorbereitung sind. Darüber hinaus gibt's weitere 44 Seiten kompakter Information. Danke dafür auch unserem Team am Gemeindeamt, das dir damit ein hoffentlich umfassendes und informatives „Lesevergnügen“ bereitet.

Möglich sind derart viele Informationen allerdings nur, weil sich auch enorm viel tut. Deshalb auch **Danke bei allen Vereinsobleuten, bei den FF Kommanden und bei allen, die sich in Vereinsvorständen oder auch sonstigen Initiativen** für andere engagieren. Das macht unsere Gemeinde mehr als alles andere aus und diese Gemeinschaft, die dadurch in vielen Facetten entsteht, ist wirklich großartig! Du liest darüber gleich noch viel mehr.

Aber davor noch zum Projektüberblick:

Neue Nahversorgung, Parkplätze, Wohnungen

Die neue Nahversorgung am Standort Schulzentrum eröffnet voraussichtlich schon Ende Oktober 2026: Einen mehr als intensiven Sommer wird's bei ADEG Seba geben. Denn für Oktober 2026 ist die Eröffnung des neuen Nahversorgerstandortes bereits geplant. Die Arbeiten beim Edellohnbau sind fertig. Die Übergabe vom Bauträger an die REWE/Adeg Gruppe erfolgt demnächst und dann beginnt eine 3-monatige Innenausbauphase. Schon jetzt darf ich dich bitten, dann das umfangreiche neue Angebot auch zu nutzen. Du wirst bestimmt staunen, was Dir der neue Nahversorger mitten in unserer Gemeinde alles bieten wird.

Vorplatzgestaltung mit zusätzlichen Parkplätzen bei der Schule:

Während bisher beim Schulzentrum die Baustelle viel Parkfläche vereinnahmt hat, wird's ab Herbst dann auch einen völlig neuen Vorplatz geben. Und wir haben seitens der Gemeinde auch bereits den Auftrag gegeben, weitere Parkflächen auf der gegenüberliegenden Landesstraßenseite zu schaffen, so dass bei Veranstaltungen oder an Tagen mit hoher Frequenz auch noch weitere Ausweichflächen entstehen.

25 der 33 neuen Wohnungen beim Schulzentrum vergeben. Bezug ab November.

Rasch fertig gestellt werden auch die neuen Wohnungen über dem Nahversorger. 25 sind zum Zeitpunkt des Drucks dieser Gemeindezeitung fix vergeben. Vier reine Mietwohnungen und 5 Wohnungen, die auch später im Eigentum erworben werden können, sind noch zu haben. Übrigens sind alle Wohnungen voll barrierefrei ausgestattet. Der Ausblick von den Wohnungen und die Lage direkt beim Nahversorger, mitten in der Gemeinde, am Knoten- und Kreuzungspunkt aller öffentlichen Verkehrsverbindungen und gleich bei Schule und Kindergarten ist schon einmalig.

Wohnheim Kollmitzberg

Das betreute Wohnen im Wohnheim Kollmitzberg in der alten Volksschule ist bereits baubewilligt.

Die Aufträge für das Vorhaben sollen dann Mitte Juli in einer außerordentlichen Gemeinderatsitzung vergeben werden. Damit steht einem Baubeginn nach dem Kirtag nichts im Weg. 5 Wohnungen, die gemeinschaftlich von 24h-Betreuerinnen begleitet werden können und 4 zusätzliche Mietwohnungen ohne Betreuung im Obergeschoss werden hier dann entstehen. Die Pläne sind gerne

schon am Gemeindeamt einsehbar. Für Informationen zur Wohn- und Betreuungsmöglichkeit stehen unsere Community Nurses gerne persönlich zur Verfügung.

Feuerwehrhaus Kollmitzberg

Ebenfalls schon vor dem Start:

Der Feuerwehrhaus-Umbau in Kollmitzberg.

Auch hier wird alles derart vorbereitet, dass nach dem Kollmitzberger Kirtag gebaut werden kann. Die Pläne sind weitestgehend fertig und die Ausschreibungen in Vorbereitung. Es wird ein Um- und Ausbau im Bestand. Lediglich ein Stiegenhaus wird dazukommen, um damit dann über alle 3 Geschosse – Keller bis Dachausbau – eine auch für Einsatz- und Feuerwehrzwecke gut nutzbare Gebäudestruktur zu ermöglichen.

Seniorenwohnen Plus in Ardagger Markt

Seniorenwohnen Plus in Ardagger Markt hat Standort gefunden. Umsetzung hier mittelfristig.

Du hast vielleicht schon gehört und ich hab's im Herbst 2025 in einer kurzen Notiz auch in einer Gemeindezeitung angekündigt, dass auch in Ardagger Markt ein größeres Alterswohnenprojekt geplant ist. Der Standort konnte nun auf einer Fläche am Römerweg gesichert werden. 21 Einzelwohnungen mit 46 bis 52 m² Fläche sollen entstehen. Gemeinschaftliche Betreuung soll's hier an zumindest 7 Stunden am Tag geben. „Seniorenwohnen Plus“ steht für eine Zwischenstufe zwischen „betreubarem Wohnen“, wie wir's in Ardagger Markt zum Beispiel bereits haben und einem vollwertigen Seniorenheim. Im „Seniorenwohnen Plus“ wird die Einzugsvoraussetzung dann Pflegestufe 1 sein. Bei diesem Projekt sind wir mit den Planungen noch

nicht im Finale. Erste Besuche bei den unmittelbaren Anrainern und eine Vorhabensinformation hat's aber bereits gegeben. Voraussichtlich im Lauf des Sommers/Herbst soll das Vorhaben zur Einreichung gelangen und dann ab 2027 – wenn alles glatt geht – gebaut werden. Mit dem Seniorenwohnen Plus setzen wir auf einen weiteren Betreuungs- und Wohnbaustein für ein „Altern in Würde“ in der eigenen Gemeinde.

Anhebung des Radweges nach den Steckerlfisch

Noch für Frühherbst geplant ist die Anhebung des Radweges nach den Steckerlfisch. Der zwar kurze aber sehr tief liegende Radwegabschnitt zwischen Steckerlfisch und Steinbruch macht immer wieder bei Hochwässern Sorgen. Die Donau überflutet hier rasch, so dass jetzt eine Anhebung des Abschnittes vorgesehen ist. Das Projekt liegt demnächst dem Gemeinderat vor, soll zu 50% aus Mitteln der Ecoplus auch mitfinanziert werden und ebenfalls noch im Herbst zur Umsetzung und Rohbauherstellung kommen.

Gehwegteilstück in Stephanshart

Gehwegteilstück Amstettnerstraße Richtung Haslhof/Geisthof in Stephanshart: Eine Einigung und einen guten Vorschlag der Anrainer für die Entschärfung eines gefährlichen Straßenstückes gibt es nun auch für die Ortsausfahrt von Stephanshart Richtung Amstetten. Demnächst soll hier das Bankett auf der linken Straßenseite auf rund 1,5m erweitert werden, um dort auch ein verkehrsgeschütztes Begehen zu ermöglichen.

Kollmitzberger Kirtag

Diesmal bereits mit digitaler Organisationsunterstützung. Eine eigene Kirtags-App wurde schon vor rund 1 Jahr seitens der Gemeinde beauftragt. Rund 140 der

insgesamt 270 Kirtagsstandmeldungen sind mittlerweile über diese Webbase erfolgt. Somit sind wir auch bereits zu 50% in der Umsetzung. Mittelfristig soll uns die App dabei helfen, Personal- und Organisationsaufwand im Vorfeld einzusparen und damit auch in einem weiteren Bereich der Gemeinde höchstmögliche Effizienz zu gewinnen.

Elektronischer Akt in Vorbereitung

Ebenfalls bereits vor rund ½ Jahr haben wir einen weiteren Digitalisierungsauftrag gegeben. **Der digitale Akt soll am Gemeindeamt eingeführt werden,** haben wir beschlossen. Jetzt im Sommer soll's voll losgehen mit den Vorbereitungs- und Umstellungsarbeiten. Ein weiterer nächster Schritt in eine „digitale Zukunft“ aber auch in eine noch effizientere Zukunft in der Gemeindeverwaltung. Denn was gestern gut und richtig war, braucht morgen und braucht vor allem, wenn immer neue Aufgaben und Leistungen dazukommen, auch immer neue Lösungsansätze. Die vollständige Digitalisierung – auch der Gemeindeverwaltung – ist dabei ein unumgängliches Hilfsmittel.

Amtspersonal am Gemeindeamt

Damit schließlich noch zum „Amtspersonal“ in unserer Gemeinde. Die neuerliche umfassende Ausschreibung einer neuen „Amtsleitung“ hat zwar ein sehr gutes Ergebnis gebracht. Die ausgewählte Person hat dann aber wegen eines anderen Angebotes kurzfristig wieder abgesagt. Die Auswahlkommission hat daraufhin entschieden, dass zwar die Ausschreibung aufrecht bleibt, aber in Ermangelung einer kurzfristigen Lösung, eine zwischenzeitliche Aufstockung des Assistenzpersonals am Gemeindeamt erfolgen soll. Natürlich ist die jetzige Situation nicht optimal, aber

sie hat uns gefordert, auch andere Lösungswege anzudenken und zu gehen.

Und in diesem Sinn bin ich auch unserem Team am Gemeindeamt enorm dankbar, dass sie diese Lösungswege auch „mitgehen“. Und ich kann dir als Bürgerin und Bürger unserer Gemeinde versichern, dass alle Amtserledigungen, Auskünfte oder sonstigen Anliegen gleichermaßen gut erledigt werden und dass unser Team mit Natascha Repp in der Buchhaltung und bei der Personalorganisation, Renate Bachleitner mit den Bauangelegenheiten und der Sitzungsvorbereitung bzw. Sonja Amon in der Bürgerinformation und Tagesbauhofeinteilung einen exzellenten Job machen. Mit der örtlichen Unterstützung unserer Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und den beiden Mitarbeitern am Bauhof bzw. den Helferinnen und Helfern in den Katastralgemeinden ist das ein hervorragendes Team!

In diesem Sinn wünsche ich auch dir immer wieder, bei Herausforderungen, auch neue Wege zu finden und vielleicht hilft dir auch diese Gemeindezeitung schon mit wertvollen Informationen dabei. Alles Gute!

Weitere Infos gibt's...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger oder
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeinde-website: www.ardagger.gv.at sowie auf der ArdaggerApp

Dein Bürgermeister:

DI Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buerglermeister@ardagger.gv.at

GRATULATIONEN & INFOS



Diamantene Hochzeit von Hannelore & Karl Buder sowie 90. Geburtstag von Karl Buder

Hannelore und Karl Buder feierten ihre Diamantene Hochzeit und Karl Buder auch seinen 90. Geburtstag. Zu diesen besonderen Jubiläen gratulierten Bgm. DI Johannes Pressl, Vbgm. Josef Frühwirth und Seniorenobmann Josef Deutenhauser sehr herzlich. Karl Buder ist in Ardagger Stift – besonders rund um das Mostbirnhaus – seit vielen Jahren eine der „guten Seelen“. Hannelore Buder war jahrzehntelang in der Pfarre engagiert und ist

bis heute eine Frau der Gemeinschaft – in ihrer Nachbarschaft in der Brandwiese ebenso wie im Ort Ardagger Stift. Karl Buder durften die Gratulanten außerdem nachträglich herzlich zum 90. Geburtstag gratulieren, den er bereits im Jänner gefeiert hat. Ein herzliches Dankeschön für den langjährigen Einsatz und nochmals alles Gute zur Diamantenen Hochzeit und zum 90. Geburtstag auch im Rahmen dieser Gemeindezeitung.



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth, das Jubelpaar Karl und Hannelore Buder, Seniorenobm. Josef Deutenhauser und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

Reisepässe rechtzeitig beantragen

Die Zeit bis zum nächsten Urlaub vergeht wie im Flug! Gerade wer eine Reise ins Ausland plant, sollte sofort prüfen, ob der Reisepass bzw. Personalausweis noch gültig ist und gegebenenfalls ein neues Dokument beantragen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist im Vorfeld unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich!

(nicht älter als 6 Monate) ist erforderlich!

Terminvereinbarung erforderlich! Bezirkshauptmannschaft Amstetten:
T: 02742/9005 - 21888
E: terminbuchung.bham@noel.gv.at
https://www.etermin.net/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

Achtung! Die Marktgemeinde Ardagger bietet dieses Service NICHT an!

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten und auch das Magistrat Waidhofen/Ybbs stellen neue Reisepässe aus oder verlängern diese. Ein aktuelles Passfoto

Weitere Infos:
www.oesterreich.gv.at/reisepass.html

WALDBRANDVERORDNUNG 2026 IM BEZIRK AMSTETTEN

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat aufgrund der aktuellen Witterung eine Waldbrandverordnung erlassen. Diese gilt ab sofort bis auf Widerruf im gesamten Verwaltungsbezirk.

Im Wald und in Waldnähe sind brandgefährliche Handlungen streng verboten, insbesondere:

- ▶ Feuer entzünden oder unterhalten
- ▶ Rauchen
- ▶ das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) und
- ▶ Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Als Waldnähe gelten auch Bereiche, in denen sich ein Feuer durch Wind oder Bodenbeschaffenheit leicht auf den Wald ausbreiten kann.

Wichtig: Verstöße können mit Geldstrafen bis zu € 7.270 oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger um besondere Vorsicht und Einhaltung der Vorschriften.

BIENENSCHUTZ



BITTE WERFEN SIE KEINE UNGESPÜLTEN HONIGGLÄSER IN DEN GLASCONTAINER

Die Honigreste können zur Verbreitung der bösartigen Amerikanischen Faulbrut auf heimische Bienen beitragen. Ca 80-90% des Imparthonigs enthalten Sporen der Amerikanischen Faulbrut, die durch das Sammeln der Honigreste in den Gläsern durch Bienen auch auf unsere heimischen Bienenvölker übertragen werden können. Dies kann im schlimmsten Fall zu Totalverlusten der Bienenvölker führen.



**VIELN DANK FÜR IHRE MITHILFE.
IHRE HEIMISCHEN IMKER**

Diamantene Hochzeit von Anna & Franz Pressl

Herzliche Gratulationswünsche zum 60. Hochzeitsjubiläum von Anna und Franz Pressl konnten am 31. Mai seitens der Senioren, der Pfarre und der Gemeinde durch Bgm. DI Johannes Pressl und OV Alexandra Schnabel überbracht werden. In diesem Rahmen konnten viele Dankesworte ausgesprochen werden: Über 30 Jahre lang hat



Foto v.l.n.r.: OV Alexandra Schnabel, Senioren-Obmann Gottfried Burgstaller, Jubilarin Anna Pressl, Mag. Elisabeth Taranetz, Jubilar Franz Pressl, Bgm. DI Johannes Pressl, DI Dietmar Steiner u. Vikar Biju Ammianikkal. © zVg

Anna Pressl den Blumenschmuck für die Kirche in Ardagger Markt gemacht und Franz Pressl war jahrelang Mesner und die gute Seele für die Kirche. Auch als Feuerwehrkommandant war Franz Pressl lange für die Sicherheit im Ort zuständig und hatte vor allem auch beim Hochwasser 2002 die Kommandantschaft inne. Kassier war er beim Musikverein, bei den Senioren und der ÖVP Ardagger Markt im Vorstand. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit bei der Fa. Froschauer hat Franz Pressl auch zahlreiche Menschen ausgebildet und ihnen nicht nur die Elektrotechnik, sondern auch Leistungsbereitschaft, Regeln und Lebenserfahrung gelehrt, während Anna Pressl für den entsprechenden Rückhalt in der Familie gesorgt hat. Wir wünschen dem Jubelpaar auch in diesem Rahmen alles Gute und viel Gesundheit.

„Dein Tacho lügt nicht!“ Mehr Rücksicht im Ortsgebiet



Die Tempobeschränkungen von 30 km/h in Siedlungen und auf Ortsstraßen sorgen immer wieder für Diskussionen. Es wird oft und zu schnell gefahren. Das betrifft nicht nur „Durchfahrer“, sondern vor allem auch Anrainer, Lieferanten und Besucher, die täglich unsere Straßen nutzen.

Darum unsere eindringliche Bitte an alle AutofahrerInnen: Schauen Sie auf ihren Tacho – er lügt nicht! Zu schnelles Fahren hat Konsequenzen: Immer wieder berichten Anrainer von überfahrenen Haustieren, gefährlichen Situationen mit Kindern oder unsicheren Momenten für ältere Menschen. Wer selbst betroffen ist, sieht schnell, wie rücksichtslos manche tatsächlich unterwegs sind.

Das Problem: In den meisten Fällen fehlt die Möglichkeit zur wirksamen Kontrolle. Radarmessungen in Siedlungsgebieten wären wirkungsvoll – doch die rechtlichen Voraussetzungen dafür fehlen bisher.

Fazit: Geschwindigkeitsbeschränkungen sind kein Schikanierungsinstrument, sondern ein Schutzmechanismus für alle Verkehrsteilnehmenden. Und wenn sich viele nicht an 30 km/h halten, dann ist es nachvollziehbar, dass der Ruf nach noch niedrigeren Tempolimits laut wird.

Bitte helfen auch Sie mit, unsere Straßen sicherer zu machen – durch Einhaltung der Regeln und respektvolles Verhalten im Straßenverkehr.

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12

Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at

Web: www.ardagger.gv.at

FB: www.facebook.com/ardagger

Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728

buergermeister@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13

buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12

bauamt@ardagger.gv.at

Natascha Repp



07479/73 12-14

buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

| | |
|----|--|
| MO | 07.30 bis 12.00 Uhr |
| DI | 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr |
| MI | kein Parteienverkehr |
| DO | 07.30 bis 12.00 Uhr |
| FR | 07.30 bis 12.00 Uhr |

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:

Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Grafik: Sonja Amon

Satz: Sonja Amon, Hannes Pressl

Hersteller: Druckerei Haider

Erscheinungsort & Verlagspostamt: 3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl

GRATULATIONEN & STANDESFÄLLE

Eiserne Hochzeit von Maria & Alois Walter

Maria und Alois Walter aus der Stephansharter Kirchenstraße feierten am Christi Himmelfahrtstag ihre Eiserne Hochzeit und damit 65 Ehejahre. Gemeinsam mit ihrer Familie sowie Abordnungen der Feuerwehr, der Senioren und der Gemeinde wurde dabei auf ein bewegtes und erfülltes Leben zurückgeblickt. Maria Walter kam im Jahr 1946 als 7-jähriges Mädchen aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Österreich und fand schließlich in Empfang bei einer Pflegemutter ein neues Zuhause. Dort war Alois Walter lange Zeit ihr Nachbar, bis schließlich der Funke zwischen den beiden

übersprang. Seit nunmehr 65 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben – geprägt von Familienzusammenhalt, Fleiß, Hilfsbereitschaft und Einsatz für die Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt Alois Walter auch für seinen jahrzehntelangen Einsatz bei der Feuerwehr, darunter 27 Jahre im Feuerwehrkommando, sowie für die vielen Stunden, die er sich um die Kirchen-Turmuhre kümmerte. Herzliche Gratulation nochmals zum Jubiläum und ein großes Dankeschön für den Einsatz für die Gemeinschaft – in der Nachbarschaft, in der Pfarre, bei der Feuerwehr und weit darüber hinaus.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilar Alois WALTER, OV Christian Zehethofer, Jubilarin Maria Walter, Senioren-Obfrau Leopoldine Elser und OSR Gertrude Zarl. © zVg

Diamantene Hochzeit von Leopoldine & Johann Heuberger

Leopoldine und Johann Heuberger aus Stephanshart feierten bereits im Februar ihre Diamantene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Christian Zehethofer die herzlichsten Glückwünsche. Im Rahmen des Besuchs wurde gemeinsam auf viele Jahrzehnte zurückgeblickt. Vielen Dank an die beiden Jubilare: Johann Heuberger engagierte sich über viele Jahre hinweg bei der Dorferneuerung im Ort. Mit seinem Hobby des Filmmachens hat er jahrelang viele Feste und Veranstaltungen begleitet und so bleibende Erinnerungen für die

Menschen geschaffen. Auch Leopoldine Heuberger war immer tatkräftig im Einsatz – unter anderem als Schulfachlehrerin an der Volksschule Stephanshart, damals noch im alten Volksschulgebäude. Besonders stolz sind beide auf ihre drei Kinder und ihre Enkel, die ihnen viel Freude bereiten. U.a. erfuhren die Gratulanten sogar über einen Gartenzwerg, welcher aus dem Jahr 1897 stammt. Die Marktgemeinde Ardagger bedankt sich für das langjährige Engagement und wünscht dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



Foto v.l.n.r.: OV Christian Zehethofer, das Jubelpaar Leopoldine & Johann Heuberger und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

GEBURT EINES KINDES DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES!



Taurer Antonia **Ardagger Stift**
Forster Ina..... **Stephanshart**
Pils Laurenz..... **Kollmitzberg**
Schweighofer Jonas..... **Stephanshart**
Adzemovic Leyla..... **Ardagger Stift**
Haunschmid Elias..... **Kollmitzberg**

IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Raffetseder Regina (45)..... **Kollmitzberg**
Bieringer-Hinterbuchinger Rudolf (90). **Ardagger Stift**
Gruber Theresia (93) **Ardagger Stift**
Brandstetter Franz (84)..... **Stephanshart**

80. Geburtstag von Maria Peham

Maria Peham aus Zehet in Kollmitzberg feierte ihren 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrer Familie im Gh. Schatzkastl. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Monika Raffetseder ganz herzlich. Maria Peham unterstützte ihren bereits verstorbenen Gatten, den Mundartdichter Sepp Peham, stets mit großem Engagement – unter anderem auch beim Korrekturlesen seiner Bücher. Darüber hinaus war und ist sie

immer wieder unterstützend bei Vereinen wie dem Musikverein Kollmitzberg und dem Seniorenbund Ardagger Markt mit dabei. Vielen Dank dafür. Trotz Zöliakie und Laktoseintoleranz kocht und bäckt sie gerne für ihre Familie. Ihre Enkerl behaupten sogar, dass niemand so gute Frittaten wie die Oma macht. Die Marktgemeinde Ardagger wünscht weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Vikar Biju Ammianikkal, OV Monika Raffetseder, Marianne Burgstaller, Regina Strobl, Lisa Strobl, Susanne Peham, Franz Strobl, Jubilarin Maria Peham, Jonas Strobl, Senioren-Obm. Gottfried Burgstaller und Johann Prinz. © zVg

80. Geburtstag von Ludmilla Weber

Am Ostersonntag hat Ludmilla Weber aus Ardagger Stift ihren 80. Geburtstag gefeiert. Gemeinsam mit ihrem Mann war sie jahrzehntelang als Nahversorgerin im damaligen Kaufhaus Weber in Ardagger Stift tätig. Darüber hinaus unterstützte sie ihren Mann

auch noch viele Jahre bei seinem Wirken als Organist und Kirchenchorleiter. Gemeinsam haben sie viel aufgebaut und ihre Familie großgezogen. 5 Enkerl sind mittlerweile der Stolz der Jubilarin. Herzlichen Glückwunsch nochmals und vor allem viel Gesundheit.

80. Geburtstag von Herbert Petermaier

Herbert Petermaier aus Haslhof in Stephanshart feierte Ende Mai im Gasthaus Kremslehner seinen 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Christian Zehethofer die besten Glück-

wünsche der Marktgemeinde Ardagger. Der gebürtige Hargelsberger war viele Jahre als Schlosser bei der Firma Lehner beschäftigt. Herzliche Gratulation nochmals auf diesem Weg und vor allem weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Herbert Petermaier, Maria Petermaier und OV Christian Zehethofer. © zVg



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth, Seniorenobm. Josef Deutenhauser, Jubilarin Ludmilla Weber, Sabine Steinkellner, Karl Weber, Bruno Weber und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

GRATULATIONEN

80. Geburtstag von Johann Heindl

Der unermüdliche „Altchef“ der Fa. Landtechnik Heindl hat Anfang April seinen 80. Geburtstag gefeiert. Dazu konnte Bgm. DI Johannes Pressl gemeinsam mit OV Christian Zehethofer gratulieren. In gewohnt „pointierter“ Art und Weise hat Johann Heindl zahlreiche Erlebnisse und Geschichten aus seinem Leben erzählt. „Ein Buch könnte er schreiben...“ hat er gesagt und das wäre, wenn man ihm so zuhört, wohl auch unterhaltsam und amüsant zu lesen. Herzlichen Dank für viele Not-Mechaniker-Einsätze, die wiederum vielen Landwirten beim flott Machen ihrer Maschinen geholfen haben. Auch

heute noch gibt Hans Heindl sein über 50-jähriges Fachwissen weiter. Bei der Elektronik kenne er sich nicht so aus, aber bei anderen Teilen an so manchem Gerät habe er mit günstigen Kleinersatzteilen hunderte und tausende Euro Werkstattkosten ersparen helfen. Hans Heindl hat übrigens im späteren Alter mit dem Ziehharmonika-Spielen begonnen und damit für Unterhaltung so mancher geselliger Gruppen gesorgt. Bekannt ist er deswegen und auch wegen seiner Mechanikerkenntnisse weithin – eigentlich im ganzen Land. Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit & Schaffenskraft!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Johann Heindl und OV Christian Zehethofer.

© zVg

Diamantene Hochzeit von Christine & Johann Lienbacher

60 Jahre sind Christine und Johann Lienbacher aus Zehet in Kollmitzberg nun verheiratet. Im Zuge der Hochzeit von Enkerl Sandra hat das Jubelpaar am 30. Mai den kirchlichen Segen erhalten. Die Senioren- und Gemeindevertreter aus Kollmitzberg gratulierten ganz herzlich: Senioren-Obfrau Anna Aigner und OV Monika Raffetseder. Johann Lienbacher war Zeit seines

Lebens ein passionierter Wald- und Forstarbeiter. Fast täglich war er in seinem geliebten Wald unterwegs. Die Jubilarin Christine nimmt auch heute noch sehr gerne an den Aktivitäten der Kollmitzberger Senioren teil. Herzliche Gratulation zur Diamantenen Hochzeit sowie viel Kraft, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreis der Familie!



Foto v.l.n.r.: OV Monika Raffetseder, das Jubelpaar Christine und Johann Lienbacher und Senioren-Obfrau Anna Aigner.

© zVg

VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls sie also eine Verlautbarung ihres runden Ge-

burtstags (80., 90., 95., etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:
gemeindezeitung@ardagger.gv.at

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Bitte um Terminvereinbarung

- ▶ am Gemeindeamt unter T: **07479/73 12** oder
- ▶ direkt mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: **0676/604 77 28**



SPRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztbereitschaftsdienst

JUNI 2026 VON 8 BIS 14 UHR

20. | 21. kein Ärztenotdienst
27. | 28. Dr. Rathgeb

JULI 2026 VON 8 BIS 14 UHR

4. | 5. Dr. Spreitzer
11. | 12. Dr. Steininger
18. | 19. kein Ärztenotdienst
25. | 26. Dr. Edlmayr

AUGUST 2026 VON 8 BIS 14 UHR

1. | 2. Dr. Rathgeb
8. | 9. kein Ärztenotdienst
15. | 16. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
22. | 23. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
29. | 30. Dr. Steininger

SEPTEMBER 2026 VON 8 BIS 14 UHR

5. | 6. Dr. Spreitzer
12. | 13. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
19. | 20. Dr. Heschl
26. | 27. Dr. Edlmayr

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos:

www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl & MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl/D., T: 07471/22 80
- ▶ **Dr. Bettina Rathgeb:** Hainstetten 99, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr,** Markt 10, 3314 Strengberg T: 07432/222 39 oder 0660/480 22 21
- ▶ **Dr. Walter Steininger,** Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee, T: 07433/23 33



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 02742/9005-219, MO - FR von 8 - 12 Uhr | DI von 14 - 19 Uhr. Terminvereinbarungen T: 02742 / 9005 - 21888 od. www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr, Terminvereinbarung T: 05 7171-25150, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 8.4., 15.4., 29.4., 6.5., 13.5., 27.5., 3.6., 10.6., 24.6. | **Wirtschaftskammer Amstetten,** Leopold-Maderthanner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 22.4., 4.5., 20.5., 1.6., 17.6.; www.svs.at, Ausweis mitbringen! Terminvereinbarungen unter T: 050/808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter u. Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarungen unter T: 01/406 15 86-47, www.kobv.at

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 - 12 Uhr | DO: 7.30 - 15.30 Uhr, nur nach Terminvereinbarung, www.bmf.gv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse: Anzengrubenstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechtag

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, www.enu.at, MO - DO - 13 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO: 8 - 12 Uhr, MI und DO: 8 - 16 Uhr www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG: Jeden 1. Dienstag im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

SPRECHTAGE, NOTDIENSTE & TERMINE

Zahnärztenotdienst

JUNI 2026 VON 9 BIS 13 UHR

27. | 28. Dr. Kreuzer, Weistrach, T: 07477/435 50

JULI 2026 VON 9 BIS 13 UHR

4. | 5. Dr. Weissensteiner, Haag, T: 07434/430 07
11. | 12. Dr. Krist-Riener, Kematen, T: 07448/42 09
18. | 19. Dr. Altrichter, Allhartsberg, T: 07448/20 222
25. | 26. Dr. Kilyen, Blindenmarkt, T: 07473/26 41

AUGUST 2026 VON 9 BIS 13 UHR

1. | 2. Dr. Gugler, Ardagger, T: 07479/68 68
8. | 9. Dr. Hacker, Purgstall, T: 07489/21 10

Termine & weitere Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am Gemeindeamt durch.

Bei Interesse melden sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Die nächsten Termine:

 **Dienstag, 29. September 2026**
 **Dienstag, 24. November 2026**
 **jeweils ab 17 Uhr**

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN



Elias-Apotheke
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at



CCA-Apotheke
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

ARDAGGER | **GESUNDES ARDAGGER** | **Tut gut!**

Spielgruppe Wichteltreff mit Regina Schoder

Die Spielgruppe Wichteltreff lädt alle Kinder ab ca. 1,5 Jahren ein, in einer spielerischen Atmosphäre die Welt zu entdecken. Unter der Begleitung von Spielgruppenleiterin Regina Schoder können die Kleinsten singen, basteln, spielen und erste Freundschaften knüpfen.

Termine: **Mittwochs ab 23. Sept. 2026**
9 bis 10.30 Uhr

Ort: **Moar-Haus Stephanshart**
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart
1. Obergeschoss

Kosten: **€ 80** für 10 Einheiten

Anmeldung & Infos:
Spielgruppenleiterin Regina Schoder
T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

 gesund.leben.tut.gut 

GESUNDE GEMEINDE

BuchTipp aus der Bücherei Stephanshart

Au revoir und tschüss von Gudrun Lochte

Ein Sommer in Uzès – zwischen Aufbruch und Ankommen

»Au revoir und tschüss« erzählt von dem Moment im Leben, in dem man spürt, dass es Zeit ist, stehen gebliebenes Glück wieder in Bewegung zu bringen. Mit poetischem Feingefühl und warmer Erzählweise fängt Gudrun Lochte jene Augenblicke ein, in denen das Loslassen nicht länger bedrohlich wirkt, sondern wie ein leiser Neuanfang schmeckt.



Caro kennt Frankreichs Süden – die bunten Märkte voller Stimmen und Farben, das Zirpen der Zikaden, den Duft nach Lavendel und warmem Pain au Chocolat. Doch diesmal ist sie allein hier, und alles wirkt vertraut und fremd zugleich. Während sie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt streift und Menschen trifft, die ihr unerwartet nah werden, beginnt sie, sich selbst neu zu begegnen. Ihr Blick auf die Liebe, auf das Ver-

gangene und auf das, was kommen darf, verändert sich. Und mit jedem Tag wächst in ihr die Gewissheit, dass Abschied und Neuanfang zwei Seiten derselben Wahrheit sind. Ein Roman über Sommerlicht und Schatten, über das Gehen und Bleiben, und über die leisen Zwischentöne des Lebens.

Bücherei Stephanshart

Dorfplatz 1 (Moar-Haus-OG), 3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35

<https://buecherei-stephanshart.at>

Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10 – 12 Uhr
- ▶ MI: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher,...



GESUNDES ARDAGGER | **Tut gut!**

ARDAGGER

Taiji in Ardagger

mit Josef Burgstaller

Taichi (Taiji) als Tanz von Yin und Yang, als eine Harmonie von innerer Achtsamkeit und Bewegung. Eignet sich ausgezeichnet zum Entschleunigen und bietet die Möglichkeit deine Aufmerksamkeit zu kultivieren.

| | |
|-------------------------------|---|
| Termine: | ab Do, 10. September 2026 von 18.30 bis 20 Uhr |
| Ort: | Pfarrheim Ardagger Markt |
| Anmeldung & Infos: | Josef Burgstaller T: 0664/92 85 274 E: kursbeijosef@gmx.at Web: josefs-qi-werkstatt.at |
| Kosten: | € 135,- Person 9 Abende |

Josef Burgstaller
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger komplementäre Pflege, Therapeutic Touch, Nada Ohrakupunktur
Taiji, Qi Gong Lehrer IQTO zert.
Dipl. Meditationsleiter & Pilgerbegleiter

Das Gesunde Gemeinde-Team
freut sich auf Ihre Teilnahme!

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

GESUNDES ARDAGGER | **Tut gut!**

ARDAGGER

Qi Gong Kurs Herbst 2026

„Organ Qi Gong“

Möchtest du deiner Gesundheit Gutes tun? Entspannen und entschleunigen? Dann könnte dieser Kurs für dich genau richtig sein. Die fernöstliche Sichtweise der Organe, die dazugehörigen Bewegungen, Akupunkturpunkte und Meridiane, bilden den Hauptteil der 9 Abende.

| | |
|-------------------------------|---|
| Termine: | Montags ab 7. Sept. 2026 von 19 bis 20.15 Uhr |
| Ort: | Pfarrheim Ardagger Markt |
| Anmeldung & Infos: | Josef Burgstaller T: 0664/92 85 274 E: kursbeijosef@gmx.at Web: josefs-qi-werkstatt.at |
| Kosten: | € 135,- pro Person 9 Abende |
| Mitbringen: | bequeme Kleidung & warme Socken |

Josef Burgstaller
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger komplementäre Pflege, Therapeutic Touch, Nada Ohrakupunktur
Taiji, Qi Gong Lehrer IQTO zert.
Dipl. Meditationsleiter & Pilgerbegleiter

Das Gesunde Gemeinde-Team
freut sich auf Ihre Teilnahme!

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

GESUNDE GEMEINDE

Schul- & Kindergartenbeginn

Wir dürfen die Beginnzeiten für die Schulen und Kindergärten für das kommende Schuljahr ankündigen. Falls es zu Änderungen kommt, werden Sie direkt von der Schule oder der Kinderbetreuungseinrichtung informiert.



Zwergergarten

Die Kleinstkindbetreuung Zwergergarten startet am 7. Sept. 2026. Die Betreuungszeiten sind: MO bis FR von 7 bis 13 Uhr.



Kindergarten

Am 7. Sept. 2026 ab 7 Uhr wird der Kindergartenbetrieb in allen 7 Kindergartenruppen aufgenommen.



Volksschule

In der Volksschule startet das Schuljahr mit der Hl. Messe am 7. Sept. 2026. Beginn der Messe ist um 9.15 Uhr in der Sporthalle (Zusammenkunft 9 Uhr in den Klassen).



Mittelschule

Der Schulbetrieb der Mittelschule beginnt am 7. Sept. 2026 mit der Hl. Messe um 7.30 Uhr in der Sporthalle.



Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder für angemeldete Kinder startet am 2. Schultag (8. Sept. 2026).



Musikschule Ybbsfeld

Jene Kinder, die zum Musikunterricht angemeldet sind, werden vor Schulbeginn verständigt, wann der Musikunterricht stattfindet. Infos: Musikschule Ybbsfeld: 07473/61 17, www.musikschule-ybbsfeld.at



Schul- & Kindergartentransport

- ▶ **Schultransport der Fa. Weidinger:**
Mittelschule: ab dem 1. Schultag,
Volksschule: ab dem 2. Schultag. Sollte für VolksschülerInnen bereits am 1. Schultag ein Transport benötigt werden, bitte direkt bei der Fa. Weidinger melden.
- ▶ **Nachmittagsbetreuung:** Der Transport zur Nachmittagsbetreuung startet ab dem 2. Schultag.
- ▶ **Kindergartenbus:** Der Kindergartenbus fährt ab der 2. Kindergartenwoche.
- ▶ **Transport zum Bahnhof Amstetten:** SchülerInnen aus dem Raum Stephanshart, die höhere Schulen besuchen und einen Transport zum Bahnhof Amstetten benötigen, können sich bei der Fa. Weidinger melden. Ankunft ca. 6 Uhr

Kontakt Fa. Weidinger T: 0660/253 14 98

Kinderferienspiel >> Beilage im Mittelteil

Die Marktgemeinde Ardagger organisiert in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisationen und Firmen ein Kinderferienspiel. Das brandaktuelle Ferienspielprogramm

ist wieder voll mit interessanten und spannenden Angeboten und im Mittelteil dieser Zeitung zu finden. Wir wünschen Euch viel Spaß damit & einen aufregenden Sommer!



VOR-Jugendtickets

Für alle SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre bietet der VOR Jugendtickets an, welche jeweils vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres gültig sind.

Top-Jugendticket: Zum Preis von € 101,- kannst du alle Öffis in Wien, NÖ und Burgenland, an allen Tagen (auch in den Ferien) nutzen.

Das **Jugendticket** gilt zwischen Wohnort und Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle und kostet € 29,60. Es kann an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen genutzt werden.

Wo gilt das Ticket?
Auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und BGLD. Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und in Verbindung mit einem Schüler-, Berufschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

Wo erhalte ich das Ticket?

- ▶ Postfilialen/PostPartner in NÖ & Burgenland
- ▶ VOR-ServiceCenter Wien West
- ▶ Ticket- & Infostellen Wiener Linien
- ▶ Kassen und Ticketautomaten der ÖBB

Online-Tickets für das Smartphone (gegen Verlust gesichert):

- ▶ VOR-Ticketshop: shop.vor.at bzw. in der VOR AnachB App
- ▶ Ticketshop der ÖBB: tickets.oebb.at oder Wiener Linien: shop.wienerlinien.at

Weitere Infos:

www.vor.at
VOR-Hotline
T: 0810/22 23 24



Ab Herbst 2026 weniger Kinder im Kindergarten – auch eine Gruppe weniger

Die sinkenden Geburtenraten werden sich erstmals im kommenden Jahr bereits bei der Anzahl der Kindergartenkinder und in der Folge auch bei der Anzahl der Kindergartengruppen in unserer Gemeinde auswirken. In Ardagger Stift wird es folglich eine Gruppe weniger geben. Während wir in den letzten Jahren auf konstant 8 Gruppen aufgebaut hatten, reduzieren wir jetzt wieder auf insgesamt 7 Gruppen und die zusätzliche Kleinstkindbetreuung „Zwergerlgarten“.

Für die Eltern und Kinder geht es sich trotzdem gut aus, dass sie möglichst nahe am Wohnort und mit den bereits gewohnten Gruppen und Teams ihren Kindergarten haben werden. Es können trotz „Schrumpfung“ nahezu alle Kinder im Kindergarten ihrer Katastralgemeinde oder mit zumutbaren Fahrstrecken im Kindergarten ihrer Wahl unterkommen. Herzlichen Dank schon jetzt den Pädagoginnen, Mitarbeiterinnen und auch den Eltern für ihr Verständnis.

In der Folge wird es ab Herbst diese Kindergartengruppeneinteilung mit folgenden Pädagoginnen geben:

- ▶ **Standort Ardagger Markt:** eine Gruppe 3 bis 6-jährige mit Elementarpädagogin Natascha Steiner.
- ▶ **Standort Ardagger Stift:** eine Gruppe 3 bis 6-jährige mit Elementarpädagogin Monika Kühberger.
- ▶ **Standort Schulzentrum:**
 - eine Gruppe „alterserweitert“ ab 2-jährige mit Nachmittagsbetreuung mit Elementarpädagogin Regina Huber,
 - eine Gruppe Kleinkinder 2-3 Jahre mit Elementarpädagogin Sabine Vorlauffer,
 - eine Gruppe „Kleinstkinder-Zwergerlgarten“ ab 1 Jahr: Elementarpädagogin Lisa Berger und Isabella Kornmüller.
- ▶ **Standort Kollmitzberg:** 1 Gruppe 3 bis 6-jährige mit Elementarpädagogin Eva Pressl.
- ▶ **Standort Stephanshart:** zwei Gruppen 3 bis 6-jährige mit den Elementarpädagoginnen Melanie Kaltenbrunner und Petra Hinterleitner.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung in den nächsten Jahren sind aktuell noch keine Aussagen zu treffen, weil das ganz stark von der Geburtenzahl abhängt. Wichtig ist uns, dass es ein umfassendes Angebot gibt, dass die Anzahl des Personals aber auch den schrumpfenden Zahlen angepasst wird und damit auch die Kosten der Anzahl der betreuten Kinder entsprechend reduziert werden.

ARDAGGER | **GESUNDES ARDAGGER** | **Tut gut!**

HipHopWorkshop

fuer Kids & Teens

Die **Stage Time Company** ist ein **Tanzsportverein**, der Kindern und Jugendlichen seit 2015 Raum gibt, durch Tanz zu wachsen, Selbstvertrauen zu stärken und Freude an Bewegung zu erleben. Mit über 20 Jahren Erfahrung auf nationalen und internationalen Bühnen sowie bei Wettbewerben möchten wir unsere Begeisterung weitergeben und **Kinder und Jugendliche nachhaltig für Bewegung und Tanz inspirieren**. Bei den Workshops erlernt man die Grundschnitte im Bereich Hip-Hop und Commercial, sowie eine Anfängerfreundliche Choreografie. Im Mittelpunkt stehen Freude an Bewegung, Körpergefühl, Selbstbewusstsein und ein wertschätzendes Miteinander.

Start: 7., 14., 21. und 28. Oktober 2026
Kids, 6-10 Jahre: 16 bis 17.30 Uhr
Teens, ab 11 Jahre: 17.30 bis 19 Uhr

Ort: Turnsaal im Kindergarten Kollmitzberg
Kollmitzberg 5, 3321 Kollmitzberg

Kosten: € 50,- für 4 Einheiten | Einzeleinheit € 15,-
Der Workshop findet bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 12 Personen statt.

Infos & Anmeldung: Stage Time Company
Denise Frischeisen T: 0680/130 84 24
E: office@stagetimecompany.at www.stagetimecompany.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

www.noetutgut.at

Mitarbeit beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Der ehrenamtliche Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde trifft sich laufend zu Sitzungen bzw. bei gemeinsamen Projekten. **Sie möchten gerne mitarbeiten und ihre Erfahrungen bzw. ihr Wissen einbringen?** Wir freuen uns über ihr Kommen und ihre Mithilfe!

Bitte melden sie sich einfach bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter T: 0650/830 31 80 bzw. E: michi.naderer@aon.at



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitskompetenz: Wissen, was guttut. Verstehen, was wichtig ist. Tun, was die Gesundheit stärkt.

Gut informiert entscheiden

Gesundheitsinformationen begegnen uns täglich: im Internet, in sozialen Medien, in Gesprächen oder beim Arztbesuch. Nicht immer ist sofort erkennbar, welche Informationen verlässlich sind. Gesundheitskompetenz hilft dabei, Informationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und im Alltag richtig anzuwenden. So können bewusstere Entscheidungen für die eigene Gesundheit getroffen werden.

Vorsicht bei Fake-Gesundheitsnews

Gerade online verbreiten sich Gesundheitstipps, „Wundermittel“ oder Warnmeldungen sehr schnell. Vorsicht ist geboten, wenn Beiträge Angst machen, schnelle Heilung versprechen, keine Quellen nennen oder zum Kauf eines Produktes drängen. Verlässliche Informationen sind sachlich formuliert, nennen nachvollziehbare Quellen und zeigen auch mögliche Vor- und Nachteile auf.

Fragen stellen ist erlaubt & wichtig

Gesundheitskompetenz bedeutet auch, bei ÄrztInnen, ApothekerInnen oder TherapeutInnen nachzufragen, wenn etwas unklar ist. Gute Fragen sind zum Beispiel: Was habe ich? Was kann ich selbst tun? Welche Möglichkeiten gibt es? Gesundheitsinformationen ersetzen keine persönliche Beratung, helfen aber, besser vorbereitet zu sein.

Die vier einfachen Schritte:



Woran erkenne ich gute Gesundheitsinfos?

- ▶ sind frei von Werbung
- ▶ haben eine Quellenangabe
- ▶ sind aktuell
- ▶ stammen von einer unabhängigen Einrichtung
- ▶ sind verständlich
- ▶ versprechen keine „Wundermittel“

Weitere Infos

www.noetutgut.at/gesundheitskompetenz

Vortrag „Stress, lass nach“ gab praktische Tipps für den Alltag

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Ardagger und des Vortrages „Stress, lass nach...“ der Initiative tutgut „Treff. Punkt.Gesundheit“ setzten sich die Teilnehmenden am 27. Mai im Multiroom des Moarhauses mit dem Thema Stress und dessen Auswirkungen auf den Alltag auseinander. Ziel war es, Möglichkeiten zur Stressbewältigung kennenzulernen und das eigene Wohlbefinden zu fördern.

darunter Atemtechniken, leichte Bewegungsübungen und kurze Achtsamkeitsübungen.

Die Teilnehmenden beteiligten sich aktiv und zeigten großes Interesse an den vorgestellten Methoden. Besonders die praktischen Übungen wurden positiv aufgenommen. Viele berichteten, dass sie sich nach der Einheit ruhiger und entspannter fühlten. Die Aktivität trug dazu bei, das Bewusstsein für einen gesunden

Umgang mit Stress zu stärken. Die erlernten Techniken können von den Teilnehmenden auch im Alltag angewendet werden.



Vorsorge Aktiv-Programm der Initiative tutgut

Mit viel Motivation und Elan für die gesundheitliche Zukunft ging das Angebot „Vorsorge aktiv“ zu Ende. Von Sept. 2025 bis April 2026 gab es wöchentliche Treffen. Im Mittelpunkt standen die drei Säulen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Begleitet von Fachleuten wurden alltagstaugliche Möglichkeiten erarbeitet, wie mehr Bewegung, bewusster Ernährung und mentale Stärke Schritt für Schritt in den Alltag integriert werden können. Genau darum geht es bei „Vorsorge Aktiv“: nicht um kurzfristige

Vorsätze, sondern um eine nachhaltige Veränderung der Lebensgewohnheiten.

Fazit in der 10-köpfigen TeilnehmerInnengruppe: „Vieles weiß man, setzt es aber im Alltag nicht um. Neues haben wir erfahren. Wir wollen nun dranbleiben und das Wissen jeden Tag integrieren! Insgesamt war es ein tolles Angebot der Initiative tutgut!“

Danke allen TeilnehmerInnen für ihre Motivation und ihr Durchhaltevermögen sowie den Beraterinnen für die Unterstützung.



Foto v.l.n.r.: Dipl. Mentaltrainerin Franziska Ebner, Physiotherapeutin Sandra Heiligenbrunner, Ernährungsberaterin Elisabeth Bernkopf und Mag. Ulrike Brandstetter (tutgut) begleiteten die 10 TeilnehmerInnen durch das mehrmonatige Programm. © zVg

Willst du mit mir gehen? SpazierbegleiterInnen gesucht

Die Gesunde Gemeinde Ardagger erweitert ihr Angebot und startet mit „SpazierbegleiterInnen gesucht“ eine neue Initiative von Tut Gut. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen und soziale Kontakte zu stärken. Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen, Alleinstehende oder Personen mit Unterstützungsbedarf, die sich Begleitung beim Spazierengehen wünschen.

Ehrenamtliche SpazierbegleiterInnen stehen bereit, um gemeinsam Wege zu erkunden, Gespräche zu führen und für mehr Sicherheit im Alltag zu sorgen. Mit diesem Projekt möchten wir das Miteinander in unserer Gemeinde fördern und

gleichzeitig einen Beitrag zur körperlichen und mentalen Gesundheit leisten.

Wenn Sie dieses Angebot annehmen möchten, stehen Ihnen die Community Nurses gerne zur Verfügung. In einem persönlichen Gespräch klären wir gemeinsam Ihre Wünsche, Bedürfnisse und zeitlichen Möglichkeiten, um eine passende Spazierbegleitung für Sie zu vermitteln. Ob regelmäßige Termine oder gelegentliche Spaziergänge – das Angebot wird flexibel angepasst. Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos & Anmeldung:
Community Nurses
DGKP Susanne Hackl &
DGKP Michaela Salzmann
T: 07479/7312-16
M: 0664/886 307 79




Willst du mit mir gehen?

Schenke Zeit und Lebensfreude beim gemeinsamen Spazierengehen

Wir suchen Menschen, die bewegen!

Ein Spaziergang ist mehr als nur Bewegung – er kann verbinden, beleben und bereichern. Als „Tut gut!“-Spazierbegleiterin oder -Spazierbegleiter unterstützt du Menschen bei regelmäßigen Bewegungsrunden in deiner Gemeinde – und schenkst dabei Lebensfreude, Begegnung und Zeit.

Jetzt bewerben und Lebensfreude schenken:
auf noetutgut.at/spazierbegleiter oder einfach QR-Code scannen.




noetutgut.at





SPERRMÜLL SERVICE 2026



ANMELDUNG SPERRMÜLL

»» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

»» 15. Juli 2026

Tag:

»» Mittwoch

Anmeldeschluss:

»» 07. Juli 2026

Beschreibung des Gebietes:

»» gesamtes Gemeindegebiet Ardagger

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll getrennt bereitstellen.



NEIN

JA

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Kühlschrank

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

- Matratzen, Teppiche
- Möbel, Holz
- Kleinmetalle
- Ski, Snowboards
- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!

Je Liegenschaft werden bis zu 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

ASZ Ardagger (Fa. Baier):
Betriebsgebiet Nord 22
3300 Ardagger Stift

Öffnungszeiten:

ASZ Ardagger (Fa. Baier):
Donnerstag, ungerade Kalenderwoche:
16:00 – 18:00 Uhr

AUS DER REGION

Kleinregionstag bei den Blindenmarkter Herbsttagen



Die Blindenmarkter Herbsttage bieten am **25. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** einen „Tag der Kleinregionen“ an. An diesem Tag sind die Karten generell um € 4,- vergünstigt. Gespielt wird die **Operette „Der Zarewitsch“**. Kartenbestellungen sind bis Ende Sep-

tember 2026 am Gemeindeamt möglich.

SO FUNKTIONIERT'S

Karten und gewünschte Kategorie am Gemeindeamt reservieren und das Geld für die gewünschte Kartenkategorie (abzügl. € 4,-/Karte oder Package inkl. Bühnenführung) einzahlen! Ab Mitte Oktober können sie die Karten am Gemeindeamt abholen!

WEITERE INFOS...

www.herbsttage.at



Mit der Gemeinde zum Theatersommer Haag am 18. Juli



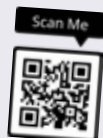
In Molières wohl berühmtester Komödie „Der Geizhals“ begegnen wir Harpagon, einem maßlos geizigen und narzisstischen Charakter mit beinahe krankhafter Liebe zu seinem im Garten vergrabenen Geld. Für ihn ist selbst die Liebe nur eine geschäftliche Angelegenheit. Seine Familie – besonders seine Kinder Elise und Cléante – leiden

unter seinem Verhalten, da er ihre Heiratspläne zu seinem eigenen Vorteil bestimmen will. Elise soll den reichen, alten Anselme heiraten, Cléante eine wohlhabende Witwe. Harpagon selbst hat es auf die junge Marianne abgesehen, die jedoch heimlich Cléante liebt. Mit viel List gelingt es den Geschwistern schließlich, ihre Liebesheiraten doch noch zu verwirklichen.

Gemeinsam zum Theatersommer Haag: Wie bereits in den letzten Jahren, übernimmt unsere Gemeinde am **18. Juli 2026, 20.30 Uhr** eine Patenschaft. Damit haben Sie die Möglichkeit, bei **ermäßigtem Eintritt (-10 %)** einen Theaterabend zu genießen.

Infos & telefonische Kartenreservierung:

T: 07434/44 600, www.theatersommer.at



Ardagger WochenMarkt Qualität aus der Region

Der Ardagger WochenMarkt findet jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr am Marktplatz in Ardagger Markt statt. Die Standler bieten beim Wochenmarkt ein breites Angebot, welches von Wurst- & Fleischdelikatessen, Fisch über eine reiche Käsepalette, Schnäpse, Obst und Gemüse bis zu allerlei Brot- & Backwaren reicht. Besuchen sie den ArdaggerWochenmarkt & treffen sie nette Leute!

Die nächsten Termine:

- 3. Juli 2026
- 21. Aug. 2026
- 4. Sept. 2026
- 18. Sept. 2026 (mit Fisch)
- 2. Okt. 2026
- 16. Okt. 2026 (mit Fisch)
- 6. Nov. 2026
- 20. Nov. 2026 (mit Fisch)
- 4. Dez. 2026
- 18. Dez. 2026 (mit Fisch)

Fisch-Vorbestellungen:

bei Helmut Freynhofer sen. unter T: 0650/441 88 50.



DIE STANDBETREIBER ARDAGGER WOCHENMARKT

Kollmitzberger Fleisch- Standl

Familie Huber

Rind- & Schweinefleisch aus eigener Schlachtung, Geselchtes von Schwein & Wild, Brat-, Blut- & Wildwurst, Leberkäse, Platten-Service

Stephansharter Ziegenkäse

Neu Anton

Ziegenkäse div. Sorten, Honigprodukte

Edi's Fischzucht Waltenberger Eduard

Forelle, Saibling grün oder geräuchert, Karpfen, Karpfenfilet, Imkereiprodukte

g'schmackiges Allerlei

Amon Gerlinde & Bauer Maria

Bauernbrot, Gebäck, Mehlspeisen, Kaffee, Tee

Vroni's Leckereien süß-sauer

Sabitzer Veronika

Marmeladen, Kompotte, Säfte, saures Gemüse, Chutneys, saisonales Frischgemüse

Waldviertler Erdäpfel

festkochende oder mehligere Kartoffeln in Bio-Qualität

Messerschleiferei

Fritz Draxler

sämtliche Schleifarbeiten

Fam. Pfaffeneder

Christian Pfaffeneder

Schnäpse, Liköre, Most & Geschenkideen für jeden Anlass

UNSERE UMWELT

Was ist Feuerbrand?

Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium „Erwinia amylovora“ hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht. Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr! Feuerbrand gilt als **Quarantänekrankheit** und ist **meldepflichtig!** Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ▶ braune Pflanzenteile
- ▶ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ▶ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand? Wenn Sie Symptome an einer Ihrer Pflanzen erkennen, oder der

Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie sofort Ihre Gemeinde! Der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht: kein weiteres Vorgehen. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand: FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf nur von eingeschulten Personen durchgeführt werden. Durch den Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch den Sachverständigen.

Es entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung. Für Mensch & Tier besteht keine Gefahr!

Feuerbrandbeauftragter der Marktgemeinde Ardagger:
Josef Prinz T: 0650/926 37 55



Foto: Ein von Feuerbrand befallener Obstbaum. © NÖ Pflanzenschutzdienst

Wenns der Tonne zu viel wird....

Bitte den Deckel schließen.



Mehrmengen bitte in GDA-Müllsäcke neben der Tonne bereitstellen.

Zusätzliche Säcke erhalten Sie kostenpflichtig auf der Gemeinde.



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben



FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weitergeholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Schlüssel mit Anhänger
Autoschlüssel mit Anhänger

ACHTSAM BEWEGTE GEBURTSPREPARATION

Begleitung in der Schwangerschaft durch Hebammen und Qi Gong

- ☀ Mittwoch von 19:00 - 20:30
- ☀ Pfarrheim in Ardagger Markt
- ☀ Kosten für 6er Block 110€

Für Bürger*innen der Kleinregion Donau-Ybbsfeld werden € 40,- von der Initiative tutgut bzw. der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld übernommen.

Zu Beginn jeder Einheit gibt es Informationen und Austausch zu Themen rund um Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit.

➤ Aktuelle Termine auf Anfrage oder unter www.gemeinsaminsleben.at

Hebammenteam "Gemeinsam ins Leben" mit Qi Gong Lehrer Josef Burgstaller

Anmeldung und Anfragen unter 0664/4553722 (Claudia Pressl)

GESUNDE KLEINREGION DONAU-YBBSFELD





NEU! Fett-BehÖLter Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett ein Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



- ### Was darf rein:
- Altspeiseöl & -fett
 - Butter
 - Schmalz
 - Margarine
 - verdorbenes Öl
 - abgelaufenes Öl
 - Öl aus eingeleigten Lebensmitteln

- ### Was darf nicht rein:
- Mineralöl / Altöl
 - Schmiermittel
 - Mayonnaise
 - sonstige Abfälle
 - Saucen & Dressings
 - andere Flüssigkeiten
 - Chemikalien

- ## STANDORTE IN ARDAGGER
- ▶ **Ardagger Markt:** Müllsammelstelle Pumpwerk beim Hochwasserschutzdamm
 - ▶ **Ardagger Stift:** Müllsammelstelle Tennisplatz
 - ▶ **Ardagger Stift:** Müllsammelstelle Ort Ardagger Stift (ehem. GH Hagler)
 - ▶ **Kollnitzberg:** Müllsammelstelle Holzhausen
 - ▶ **Stephanshart:** Müllsammelstelle Parkplatz Moar-Haus

Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI Kübel-Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen.

UNSERE UMWELT



Straßensperren

BEIM MOSTIMAN TRIATHLON

Am 11. Juli 2026, kommt es im Raum Wallsee und Umgebung zu Straßensperren. Am Veranstaltungstag selbst (11. Juli) sind folgende Sperren vorgesehen:

- ▶ Kraftwerksbrücke inkl. Zufahrt: 7.30–19 Uhr
- ▶ Ortsgebiet Wallsee: 7.30–12 Uhr und 13–19 Uhr
- ▶ Rad|Laufstrecken: 7.30–12 Uhr und 13–19 Uhr

Betroffen sind unter anderem die Bereiche Wallsee, Ardaggerstraße, Leitzing, Hickersberg, Albersberg und Moos. Für Anrainer sind je nach Rennverlauf teilweise eingeschränkte Zu- und Abfahrten möglich.

BETRUGSVERSUCHE PER E-MAIL, SMS & TELEFON

Bei Phishing versuchen Kriminelle, an persönliche Daten, Passwörter, TANs, Aktivierungs-codes oder Zahlungsfreigaben zu gelangen. Die Kontaktaufnahme erfolgt meist per E-Mail, SMS, Messenger-Nachricht oder Telefon. Oft wirken die Nachrichten täuschend echt und verwenden Namen von Banken, Paketdiensten, Behörden, Online-Shops oder bekannten Unternehmen. Typisch sind Hinweise wie „Konto gesperrt“, „Daten aktualisieren“, „Paket konnte nicht zugestellt werden“, „offene Zahlung“ oder „verdächtige Aktivität festgestellt“. Meist führen Links auf gefälschte Webseiten, auf denen persönliche Daten eingegeben werden sollen.

So schützen sie sich:

- ▶ Öffnen Sie keine verdächtigen Links oder Anhänge.
- ▶ Geben Sie niemals Passwörter, TANs, PINs, Aktivierungs-codes oder Kreditkartendaten weiter.
- ▶ Bestätigen Sie keine App-Freigaben oder Zahlungsaufträge, die Sie nicht selbst ausgelöst haben.
- ▶ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- ▶ Beenden Sie verdächtige Telefonate sofort.

Wer bereits Daten eingegeben oder eine Zahlung freigegeben hat, sollte rasch Bank oder Anbieter verständigen, Zugangsdaten ändern, Karten oder Zugänge sperren lassen und Anzeige bei der Polizei erstatten.

Wichtig: Lieber einmal mehr nachfragen, als vorschnell auf einen Link klicken oder eine Freigabe bestätigen.

Ardagger's Gemeinde-Trinkwasser ist einwandfrei



Die Gemeindewasserleitung versorgt **ca. 350 Liegenschaften** in der Markt-gemeinde Ardagger: von der Sonnensiedlung über Ardagger Stift, inkl. der Rotten Habersdorf und Illersdorf bis ins Betriebsgebiet, Schüsselhub und einzelne Liegenschaften in Holzhausen, Albersberg und Moos. Hier wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 4 Proben entnommen (WVA Enteisenungsanlage vor und nach Aufbereitung, Ortsnetz Ardagger Stift, Sonnensiedlung und Ortsnetz Hauersdorf).

Das Gutachten des Institutes für Hydroanalytik Linz vom 14. April 2026:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der Trinkwasserbefund der österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf und steht auf der Gemein-website zur Verfügung auf: <https://ardagger.gv.at/abgaben>

Die wichtigsten Ergebnisse

| Parameter | Ergebnis | Parameterwert |
|-----------------------|--------------|---------------|
| pH-Wert | 7,40 | 6,5-9,5 |
| Carbonathärte | 16,40 °dH | |
| Gesamthärte | 19,30 °dH | |
| Eisen | < 0,03 mg/l | max. 0,2 |
| Magnesium | 24,2 mg/l | |
| Sulfat | 58 mg/l | max. 250 |
| Nitrate | < 1,00 mg/l | max. 50 |
| Nitrite | < 0,02 mg/l | max. 0,1 |
| Ammonium | < 0,04 mg/l | max. 0,5 |
| Chlorid | 13 mg/l | max. 200 |
| Calcium | 97,7 mg/l | |
| Kalium | 3,80 mg/l | |
| Natrium | 6,9 mg/l | max. 200 |
| Mangan | < 0,01 mg/l | max. 0,05 |
| Koloniezahl bei 22°C* | 2 KBE/ml | max. 100 |
| Koloniezahl bei 37°C | 0 KBE/ml | max. 20 |
| E.Coli | 0 KBE/100 ml | max. 0 |
| Coliforme Bakterien* | 0 KBE/100ml | max. 0 |
| Enterokokken | 0 KBE/100ml | max. 0 |



Batterien nicht in den Restmüll

Richtig sammeln schützt vor Bränden und schont wertvolle Rohstoffe

Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll. Sie können überall dort zurückgegeben werden, wo sie auch gekauft wurden. Sammelboxen gibt es zum Beispiel in Supermärkten, Drogeriemärkten, im Elektrohandel oder in Baumärkten. Auch in allen Altstoffsammelzentren der Region Amstetten können Batterien und Akkus kostenlos abgegeben werden. Die Öffnungszeiten des nächsten



ASZ finden Sie in der GDA-App oder unter www.gda.gv.at.

BRANDGEFAHR

Zuhause verwahren sie Ihre alten Batterien am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel oder in einer der Vorsammelhilfen (Batteriesammelboxen), die sie am Gemeindeamt abholen können. Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

E-ZIGARETTEN

Die unsachgemäße Entsorgung von Einweg-E-Zigaretten (Vapes) ist in den letzten Jahren zu einer neuen großen Herausforderung geworden. Denn E-Zigaretten enthalten sowohl

elektronische Bauteile als auch eine Batterie, die zumeist ein Lithium-Ionen-Akku ist. Daher wäre es zwar bei den meisten Geräten möglich, diese aufzuladen, es fehlt jedoch ein Ladeanschluss. So muss man die E-Zigaretten nach ein paar hundert Zügen wegwerfen.

Vielen Nutzerinnen und Nutzern ist nicht bewusst, dass auch E-Zigaretten Elektrogeräte sind und unbedingt entsprechend entsorgt werden müssen. Auf keinen Fall dürfen sie im Restmüll landen, da sie sich bereits bei der kleinsten Reibung entzünden und gefährliche Brände verursachen. Für die fachgerechte Entsorgung wurden spezielle Boxen in den Trafiken aufgestellt, des Weiteren können die leeren Einweg-E-Zigaretten auch bei den Altstoffsammelzentren getrennt entsorgt werden.

TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SOMMER

Sicherheit rund um Pool, Garten und Hitze.
Mit einfachen Maßnahmen lassen sich viele Unfälle vermeiden.

- 1 Pool und Teich kindersicher einzäunen.
- 2 Tore und Zugänge immer geschlossen halten.
- 3 Kinder am Wasser nie unbeaufsichtigt lassen.
- 4 Planschbecken und Behälter nach Gebrauch entleeren.
- 5 Nur stabile, tragfähige Poolabdeckungen verwenden.
- 6 Keine Spielsachen am Beckenrand liegen lassen.
- 7 Rutschige Stellen und Stolperfallen sofort beseitigen.
- 8 Ausreichend trinken, Schatten suchen und Sonnenschutz verwenden.

Sicherheitstipp für heiße Tage

Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Gasthof Alpenblick**, Kollmitzberg sucht **Lehrling Restaurantfachmann/frau** sowie **Aushilfs-KellnerInnen**. Infos: Herr Grünberger T: 0664/39 13 665 bzw. E: office@gasthof-alpenblick.cc
- ▶ Das **Wohnheim des Diakoniewerks** Ardagger sucht **ehrenamtliche Unterstützung für Walking-Runden oder Freizeit-Aktivitäten**. Infos: Herr Peter Zeidler T: 0664/886 872 74 bzw. E: peter.zeidler@diakoniewerk.at
- ▶ **Heitec Systemtechnik GmbH**, Ardagger Stift sucht **Senior-Automatisierungs-/ServicetechnikerIn** im Sondermaschinenbau/Robotik, **SchlosserIn** im Sondermaschinenbau und **ElektrikerIn/MechatronikerIn** im Sondermaschinenbau. Infos: Andrea Haberfelner T: 07479/20820 203 bzw. E: bewerbung-hst@heitec.at
- ▶ **Marktgemeinde Zeillern** sucht **BuchhalterIn/KassenverwalterIn**. Infos: AL Anton Spreitz T: 07472/28 118-13, E: anton.spreiz@zeillern.gv.at
- ▶ **Nebenjob** gesucht oder Zuverdienst in deiner Karenz/Pension? Zeitlich gänzliche Flexibilität und freie Wahl von Stundenausmaß. Infos: Sophie Wagner T: 0660/343 42 16.

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse



UNSERE UMWELT

Blühwiesen, Blumenwiesen... ein Gewinn für Natur & Umwelt

Blüh- und Blumenwiesen sind weit mehr als nur ein schöner Anblick: Sie sind ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tiere – besonders für Insekten wie Bienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere kleine Helfer. Diese Tiere bestäuben unsere Pflanzen, sorgen für gesunde Böden und tragen maßgeblich zu einem funktionierenden Ökosystem bei. Blumenarten wie Margeriten, Glockenblumen, Mohn oder Wiesensalbei erfreuen nicht nur das Auge, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt.

In der Marktgemeinde Ardagger setzen wir als „Natur im Garten-Gemeinde“ deshalb seit mehreren Jahren gezielt auf **naturnahe Pflege unserer öffentlichen Grünflächen**. Wir verzichten bewusst auf den Einsatz von Spritzmitteln, chemischen Düngern und torfhaltigen Erden. Das schützt nicht nur die Umwelt, sondern verbessert auch die Lebensbedingungen für viele Tiere und Pflanzen – und das ganz ohne zusätzliches Personal oder höhere Kosten.

Um das möglich zu machen, gestalten wir unsere Pflege „extensiver“ – also einfacher und mit weniger Eingriffen. Das heißt: Viele Flächen werden seltener gemäht oder lediglich gemulcht. Auf Hängen und Böschungen setzen wir vermehrt auf Sträucher oder Hecken, die blühen oder Früchte tragen. Sie bieten Nahrung und Rückzugsräume für Vögel, Insekten und Kleintiere.

Solche Flächen unterscheiden sich natürlich von dem herkömmlichen Zierrasen: Sie sind wilder, bunter, manchmal wachsen auch Gräser oder sogenannte „Unkräuter“, die in Wahrheit oft sehr wertvolle Pflanzen für die Tierwelt sind. Nicht alle Menschen empfinden das sofort als schön – aber mit ein wenig Verständnis wird klar: Diese Art der Grünflächenpflege hilft der Natur, sich zu regenerieren, und fördert die biologische Vielfalt. Nicht jede Blühwiese sieht sofort perfekt aus – manche brauchen Zeit, um sich zu entwickeln.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung – für mehr Leben auf unseren Wiesen! Wer auch im eigenen Garten eine Blühfläche anlegen möchte, kann schon mit kleinen Bereichen viel bewirken. Vielleicht haben ja auch sie ein Stück Wiese, die sie als Blühwiese anlegen möchten, dann finden sie hier eine Anleitung, wie man diese selbst anlegen kann.



Foto: Wunderbar anzusehen war die Blühwiese entlang der Bundesstraße 119 in Richtung Mittelschule.

© zVg

Blühwiese selbst anlegen – so geht's:

- ▶ **Standort:** Am besten eignen sich sonnige, nährstoffarme Flächen – also eher „magere“ Böden, wo Rasen oder Unkraut nicht zu dicht wachsen.
- ▶ **Boden vorbereiten:** Die bestehende Grasnarbe sollte entfernt oder stark aufgelockert werden. Je weniger Konkurrenz durch vorhandenes Gras, desto besser keimen die Blühpflanzen.
- ▶ **Saatgut auswählen:** Verwenden sie regionale, zertifizierte Wildblumensamen. Anbieter wie „Natur im Garten“ oder spezialisierte Gärtnereien beraten hier gerne.
- ▶ **Säen:** Die Samen werden breitwürfig ausgestreut. Danach vorsichtig anwalzen oder andrücken – nicht einarbeiten!
- ▶ **Pflege im ersten Jahr:** Die Fläche feucht halten, bis die Keimung abgeschlossen ist. Im ersten Jahr kann es nötig sein, häufiger zu mähen (auf ca. 10 cm), um dominante Gräser zurückzudrängen.
- ▶ **Langanhaltende Freude:** Ab dem zweiten Jahr reicht meist 1–2 Mal Mähen pro Jahr (Juni & September).



Pflege öffentlicher Flächen der Marktgemeinde Ardagger

MÄHROBOTER IM EINSATZ

Im Donauwellenpark in Ardagger Markt ist seit Kurzem ein neuer fleißiger Helfer unterwegs: Ein Rasenmäherroboter unterstützt nun die Pflege der öffentlichen Grünflächen. Damit ist er Teil eines kleinen „Mähroboter-Teams“, das unsere Gemeindemitarbeiter an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde entlastet.

Mähroboter sind in Ardagger bereits **an 5 Standorten** im Einsatz: Beim Friedhof und beim Sportplatz in Stephanshart, bei der Fußballwiese beim Dorfstadl in Kollmitzberg sowie Spielplatz des Schulzentrums in Ardagger Stift. Mit dem Donauwellenpark ist nun ein weiterer Standort dazugekommen. Große öffentliche Flächen – bspw. die Wiese anschließend an die Ortseinfahrt Ardagger Markt – sind verpachtet und werden von den Pächtern genutzt und gepflegt.

Damit unser neuer Helfer seine Arbeit gut erledigen kann, bitten wir um ein wenig Rücksicht:

- ▶ Bitte hantieren Sie nicht am Gerät oder an der Lade- station und stellen Sie den Mähroboter nicht um,
- ▶ Fahrzeuge bitte nur auf den markierten Parkplätzen abstellen,
- ▶ keine Gegenstände wie Spielzeug, Decken, Flaschen oder Äste in der Wiese liegen lassen,
- ▶ Kinder und Hunde bitte vom Gerät fernhalten.

GEMEINSAM FÜR GEPFLEGTE FLÄCHEN

Gerade in der warmen Jahreszeit wächst das Gras oft schneller, als man schauen kann. Deshalb braucht es viele helfende Hände – und mittlerweile auch etwas technische Unterstützung. Neben den Mährobotern kümmern sich unsere Gemeindemitarbeiter um zahlreiche Flächen mit Traktor, Motorsense, Mulcher und weiteren Geräten. In den Katastralgemeinden unterstützen 3 zusätzlich geringfügig beschäftigte Helferinnen und Helfer bei der Pflege öffentlicher Flächen. In den Kindergärten sorgt Michaela Dober für die Grünraumpflege und rund um die Schule ist Reinhard Tagwerker im Einsatz. Erstmals wurde im Vorjahr ein von Hand gesteuerter Mähroboter für Böschungsfächen eingesetzt.

MEHR LEBENSRAUM DURCH WENIGER MÄHEN

Nicht jede Fläche wird gleich oft gemäht. In den vergangenen Jahren wurden bewusst auch sogenannte **Extensivflächen** angelegt. Diese werden nur **ein- bis zweimal im Jahr** gemäht und bieten wertvollen Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Das sieht manchmal etwas „wilder“ aus, ist ökologisch aber besonders wichtig – zum Beispiel bei der Böschung im Bereich der Kläranlage.



Für **Schnittarbeiten** an Bäumen im Gemeindebereich sind ebenfalls unsere Gemeindemitarbeiter zuständig. Speziell für großflächige Schnittarbeiten beauftragen wir letztendlich dann auch während des Jahres meist – je nach Anfall und Bedarf – externe Firmen, die das dann professionell erledigen.

Ein großes Danke gilt allen, die zur Pflege unserer Gemeinde beitragen: den Gemeindemitarbeitern, den Helferinnen und Helfern in den Katastralgemeinden, den Vereinen sowie vielen Privatpersonen, die Rabatte, Grünflächen und kleine Bereiche rund um ihr Zuhause oder ihre Vereinsflächen sauber und gepflegt halten. Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde ein schönes und gepflegtes Erscheinungsbild hat.

Achtsam unterwegs in der Natur

- ▶ Im Bereich Donaulände bei der B119 – besonders bei der Überquerung Richtung Schatzkastl – werden die **Absperrpflöcke** leider laufend umgelegt. Diese Absperrungen dienen der Sicherheit und sollen bitte nicht verändert oder entfernt werden.
- ▶ Gerade jetzt ist außerdem besondere **Rücksicht in der Natur** wichtig. In den letzten Wochen brachten viele Wildtiere ihre Jungen zur Welt. Dafür brauchen sie Ruhe und ungestörte Rückzugsbereiche. Freilaufende Hunde können für Wildtiere eine große Gefahr sein. Oft reicht schon die Anwesenheit eines Hundes, damit Wildtiere bestimmte Bereiche danach meiden.
- ▶ Hundekot gehört ins Sackerl – und das **Sackerl bitte gut zuknöpfen**, bevor es in den nächsten Mistkübel kommt. Offene Sackerl sind für jene, die die Mistkübel entleeren, wirklich unangenehm.

PFARRHOF KOLLMITZBERG



Pfarrhof Kollmitzberg: Vielseitig genutztes Bauprojekt fertiggestellt

Der Pfarrhof Kollmitzberg hat in den vergangenen Monaten Schritt für Schritt ein neues Gesicht bekommen. Aus dem alten Gebäude entstand ein gemeinsames Projekt von Pfarre, Diözese und Gemeinde: mit Pfarrheim, Wohnungen, Park- und Festplatz sowie neugestalteten Außenanlagen. Die Bauarbeiten starteten im Frühjahr 2024. Seither wurde der Pfarrhof umfassend saniert, umgebaut und erweitert. Insgesamt entstanden **6 Wohneinheiten**. Dazu kommen das neue Pfarrheim mit Saal, Küche, Pfarrkanzlei, Archiv und Sanitärräumen sowie Allgemeinflächen, Lagerbereiche und Außenflächen. Besonders erfreulich ist, dass alle 6 Wohnungen auch bereits vermietet sind.

Auch wenn das Wetter teilweise herausfordernd war, konnten wichtige Arbeiten abgeschlossen werden: Die Balkone bieten nun auch die besondere „Aussicht“ über das Donautal. Bereits im Herbst 2025 wurde der Außenputz fertiggestellt, im Frühjahr folgten die Erdarbeiten, die Vorbereitungen für die Asphaltierung sowie die Gestaltung der Außenanlagen. Auch die alten Stufen wurden wieder neu versetzt (siehe Foto). Mit der As-

phaltierung des Platzes und den letzten Arbeiten rund um das Gebäude ist der Bereich nun deutlich aufgewertet. Entstanden ist ein schöner, vielseitig nutzbarer Platz – für die BewohnerInnen, die Pfarre, die BesucherInnen und für Veranstaltungen.

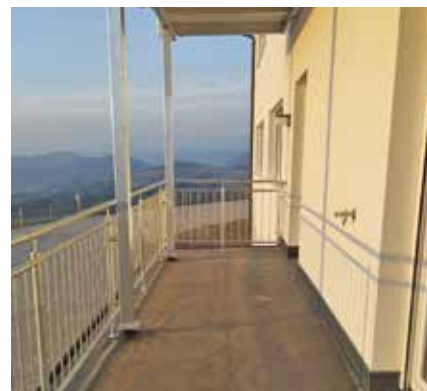
Ein besonderer Höhepunkt war die **Segnung des neuen Pfarrheimes am 7. Juni 2026**. Bischof Dr. Alois Schwarz segnete das Gebäude im Rahmen einer festlichen Feier. In den Ansprachen wurde besonders die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Diözese und Gemeinde hervorgehoben. Erst durch diese Partnerschaft konnte das Projekt nach vielen Jahren der Planung tatsächlich umgesetzt werden.

Viele Personen haben sich über Jahre hinweg für dieses Vorhaben eingesetzt. Ihnen ein besonderer Dank – ebenso allen freiwilligen HelferInnen, der Bauführung, den ausführenden Firmen und allen, die dieses Gemeinschaftsprojekt unterstützt haben.

Mit dem neuen Pfarrhof Kollmitzberg ist ein wichtiger Ort der Begegnung, des Wohnens und des Miteinanders entstanden.

ZUM PROJEKT

- ▶ Bauzeit: Frühjahr 2024 bis Frühjahr 2026
- ▶ 6 Wohnungen & Pfarrheim mit rund 580 m² Wohnnutzfläche
- ▶ Park- und Festplatz
- ▶ neue Außenanlagen



WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen

| Standort | Beschreibung |
|--------------------------------------|---|
| Gemeinde | |
| Ardagger Stift, Stift 12 | Gemeindewohnung im FF-Haus Ardagger Stift: ca. 79 m ² im OG; bestehend aus: VR, AR, Küche, Bad, WC, 1 Zimmer, Wohnzimmer. Ab Herbst 2026 verfügbar. Anmeldung: Gemeindeamt T: 07479/7312-12 oder E: bauamt@ardagger.gv.at |
| Genossenschaft | |
| Ardagger Markt, Markt 57/2/13 | Genossenschafts-Mietwohnung: 79 m ² im 2. OG; bestehend aus: VR, AR, Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Stellplatz, Kellerabteil. Miete: € 1.038,95 (inkl. BK und Ust), Finanzierungsbeitrag: € 15.037,27. Infos: Heimat Österreich, Frau Burkhardt T: 01/9823601-637 bzw. E: luisa.burkhardt@hoe.at |
| Genossenschaft | |
| Ardagger Markt, Markt 57/2/4 | Genossenschafts-Mietwohnung (betreut): 69 m ² im EG; bestehend aus: VR, AR, Wohnküche, Zimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Stellplatz, Kellerabteil. Miete: € 937,15 (inkl. BK und Ust), Betreuungsanteil € 89,-, Finanzierungsbeitrag: € 13.087,-. Infos: Heimat Österreich, Frau Burkhardt T: 01/9823601-637 bzw. E: luisa.burkhardt@hoe.at |
| Privat | |
| Stephanshart, Albersberg 6 | Privatwohnung: 85 m ² im EG, Miete: € 780,- (inkl. allgemeiner BK). Infos: Hr. Weiß. T: 0676/383 76 86 |

Baugründe in Ardagger

Infos zu weiteren Baugründen finden sie auf der Gemeinde-website auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen

| Standort | Beschreibung |
|--|---|
| Ardagger Markt Sonnensiedlung 7 | Privates Baugrundstück mit 772 m ² in der unteren Sonnensiedlung. Anschlüsse (Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser) vorhanden, sofortige Bebauung möglich. Preis: € 65,-/m ² , Die Aufschließungsabgabe (Bauklasse I, ca. € 18.000,-) ist vom Käufer zusätzlich zu übernehmen. Anfragen: Sonja Raab T: 0660/491 99 43, E: sopi93@icloud.com |
| Ardagger Markt | 1 Gemeindeparzelle mit 500 m ² in der Sonnensiedlung |
| Kollmitzberg | 1 Baugrund in Winkling, mehrere Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m ² |
| Stephanshart | 2 Baugrundstücke in der Elisabethstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde (504 m ² in Hanglage) |

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind: Donnerstag, 16. Juli 2026, 27. August 2026 und 1. Oktober 2026 jeweils ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Wohnprojekt

| Standort | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Genossenschaft | |
| Ardagger Stift, Schulhang 3 | 8 freie Genossenschafts-Mietwohnungen, manche barrierefrei: 63-65 m ² , Nahversorger in unmittelbarer Nähe, Fertigstellung: Herbst 2026 Infos: GEDESAG, Fr. Pachschoell T: 02732/833 93 791 E: pachschoell@gedesag.at www.gedesag.at/objekte/detail/ardagger-iv |



DIE KINDERGARTENGRUPPEN 2025/2026



Foto links: Die Kinder der Kleinstkindbetreuung „Zwergerlgarten“ mit den Elementarpädagoginnen Lisa Berger und Isabella Kornmüller und Kinderbetreuerin Helena Buchmeier.
© zVg

Foto rechts: **Kindergartengruppe Ardagger Markt** mit Elementarpädagogin Natascha Steiner & Kinderbetreuerin Ingrid Wagner.
© zVg



Foto links: **Kindergartengruppe Ardagger Stift 1** mit Elementarpädagogin Regina Huber und Kinderbetreuerinnen Azra Dropic.
© zVg

Foto rechts:
Kindergartengruppe Ardagger Stift 2 mit Elementarpädagogin Monika Kühberger & Kinderbetreuerin Ernestine Lichtenschopf (nicht am Bild: Kinderbetreuerin Angela Käferböck).
© zVg



Foto links:
Kindergartengruppe Ardagger Stift 3 mit den Elementarpädagoginnen Bernadette Holzmann und Martina Kriener, sowie Kinderbetreuerin Birgit Burgstaller.
© zVg

Foto rechts:
Kindergartengruppe Ardagger Stift 4 mit den Kinderbetreuerinnen Evelyne Steininger und Kathrin Fink. (nicht am Bild: Elementarpädagogin Sabine Vorlaufer)
© zVg



DIE KINDERGARTENGRUPPEN 2025/2026

Foto rechts:
**Kindergartengruppe Koll-
mitzberg** mit Elementar-
pädagogin Eva Pressl,
IEP Doris Pflieger
und Kinderbetreuerin
Romana Braun.
© zVg



Foto links:
**Kindergartengruppe
Stephanshart 1** mit
Elementarpädagogin
Melanie Kaltenbrunner &
Kinderbetreuerin
Brigitte Poschenreithner.
© zVg

Foto rechts:
**Kindergartengruppe
Stephanshart 2** mit
Elementarpädagogin
Lena Stögmüller &
Kinderbetreuerin Sarah
Lichtenschopf (nicht am Bild
Elementarpädagogin Petra
Hinterleitner).
© zVg



Moststraße präsentiert neues Leitsystem

Die Region Moststraße zeigt sich seit Kurzem in einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild. Mit dem Projekt „Regionales Leitsystem Moststraße“ wurden neue Regionsportale, Gemeinde-Infopoints, Wegweiser und Betriebs tafeln umgesetzt, um Gästen und Einheimischen die Orientierung zu erleichtern und die Region besser sichtbar zu machen.

Insgesamt entstanden 18 Regionsportale bei den wichtigsten Einfahrten in die Region, Infopoints in allen 31 Moststraße-Gemeinden sowie neue Beschilderungen für über 100 Moststraße-Betriebe. Präsentiert wurde das abgeschlossene Projekt am 19. Mai 2026 beim Regionsportal am Hochkogelberg

in Euratsfeld. Moststraße-Obfrau Bgm. Michaela Hinterholzer betonte dabei die gute Zusammenarbeit von Gemeinden, Betrieben und regionalen Partnern.

4 der Leitsystemtafeln sind auch in Ardagger zu finden:

- ▶ Ardagger Markt - im Infopoint beim Donauwellenpark
- ▶ Ardagger Stift - beim Troadkostn
- ▶ Kollmitzberg - beim Eingang zur Pfarrkirche
- ▶ Stephanshart - beim Minihofladen

Produziert wurden die neuen Elemente von der Firma Forster aus Waidhofen/Ybbs. Unterstützt wurde das Projekt durch die eco-plus Regionalförderung.



Foto: Beim Moststraße-Regionsportal in Euratsfeld am Fuße des Hochkogelbergs: Georg Trimmel (Moststraße-Geschäftsführer), Alexandra Evic (Socher mit e), Thomas Spacil (Forster), Anna Aytan (Im-Plan-Tan), Bgm. Michaela Hinterholzer (Obfrau Moststraße), LAbg. Bgm. Lukas Michlmayr (Moststraße-Kassier), Barbara Reisenbichler (Moststraße), Bgm. Johann Weingartner (Euratsfeld), Hannes Pfaffenlehner (Erdbau Pfaffenlehner), Evelyn Gutlederer (Moststraße). © mostropolis



DKT - im Herzen des Mostviertels

Im Zuge der Landesausstellung wurde die neue limitierte Sonderausgabe des bekannten Brettspiels DKT „Im Herzen des Mostviertels“ präsentiert. Dabei steht nicht der Bau von Häusern im Mittelpunkt, sondern das Pflanzen von Bäumen sowie das spielerische Entdecken der Region. Das Spiel führt durch die Moststraße mit ihren 31 Gemeinden, regionalen Betrieben und zahlreichen Ausflugszielen. Gleichzeitig macht es auf den Wert der

Kulturlandschaft und den Erhalt der charakteristischen Streuobstwiesen aufmerksam.

Mit der Sonderedition soll das Mostviertel auf unterhaltsame Weise erlebbar gemacht und die Besonderheiten der Region vermittelt werden.

Erhältlich ist das Spiel auch online: www.moststrasse.at/produkt/dkt/



ÜBER DIE GEMEINDE

Neue „Telefonbücherei“ in Ardagger Markt

Die alte Telefonzelle beim Schiffsmeisterhaus hat nun eine neue Verwendung. Wo früher telefoniert wurde, kann ab sofort ein Buch ausborgt werden. Übrigens hat die Telefonbücherei 24 Stunden und 7 Tage geöffnet. Also auch außerhalb des Internets gibt's für die Markter und alle, die sich gerne mit Büchern umgeben, ständig „Lese-Stoff“. Die Dorferneuerung Ar-

dagger Markt und vor allem Renate Fischer haben sich besonders um die „Telefonbücherei“ gekümmert. Herzlichen Dank dafür! Bücher, die bei ihnen zu Hause keine Verwendung mehr finden, sind hier herzlich willkommen.

Kontakt:
Renate Fischer
T: 0676/788 93 98



Neuer Vorstand für Wegegenossenschaft Voggenau

Seit Jahrzehnten organisiert eine kleine Gruppe von Landwirten für ihre KollegInnen die Wege am „Grenerhaufer“ von der „Voggenau“ bis zur Donau. So gab's am 20. Mai einen Obmannwechsel bei der Wegegenossenschaft: Ludwig Auer legte sein Amt als Obmann zurück und ein neuer Vorstand wurde gewählt: Obmann Matthias Auer, Obm.-Stv. Karl Dietl, Kassier Martin Innerhuber und Schriftführer Franz Hofbauer. Ebenfalls ausgeschieden ist Franz Dorner, der bisher Schriftführer war. Gemeinsam mit der Gemeinde hat die Wegegenossenschaft vor allem die Wege am Gre-

nerhaufer auch nach den letzten großen Hochwässern von 2002 und 2013 wieder hervorragend in Schuss gebracht. Jetzt tritt der neue Vorstand im Zuge der Flurneuordnung am Grenerhaufer mit der Gemeinde in Verhandlung, wie die zukünftige Wegerhaltung funktionieren soll. Es steht dabei auch eine Übernahme ins öffentliche Gut im Raum, wobei es in jedem Fall weiterhin Einschränkungen geben muss, um einen guten Ausgleich zwischen den Zufahrtsnotwendigkeiten der Anrainer, Freizeitnutzern und dem Schutz und der Ruhe in der Natur geben muss!



Foto v.l.n.r.: Franz Hofbauer, Matthias Auer, Franz Dorner, Ludwig Auer, Karl Dietl und Christoph Reiter.

© zVg

Dünnschichtbelag an Güterwegen fertig gestellt

Die Güterwege Stiefelberg, Baumgarten und Irgersteten wurden Mitte Mai mit einer neuen Dünnschichtdecke versehen. Die Firma Bitunova führte die Arbeiten rasch und professionell durch. Dieses Verfahren wurde in der Gemeinde bereits bei mehreren Güterwegen angewendet. Der Grund: Besonders Risse in der Oberfläche sind problematisch. Durch sie kann Wasser eindringen. Im Winter entstehen dadurch Frostaufbrüche, die die As-

phaldecke weiter schwächen. Aus kleinen Schäden kann so innerhalb weniger Jahre ein großer Sanierungsbedarf entstehen. Ein Dünnschichtbelag schützt die Oberfläche großflächig, verlängert die Lebensdauer der Wege deutlich und ist im Vergleich zu umfassenden Sanierungen eine kostengünstige Maßnahme. Gerade in Zeiten knapper Budgets ist es wichtig, auch solche wirtschaftlichen Erhaltungsmöglichkeiten gezielt zu nutzen.



Erdbeerbeet im Kindergarten Ardagger Stift

Mit viel Freude und großem Einsatz haben die Kinder ein neues Erdbeerbeet bepflanzt. Dabei lernten sie nicht nur den Umgang mit Pflanzen und Natur kennen, sondern hatten auch sichtlich Spaß an der gemeinsamen Arbeit im Freien. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Holzelemente für das Erdbeerbeet gemeinsam mit den Kindern gestaltet haben und der Firma Empfänger

Rindenmulch, die das Projekt großzügig mit wertvoller Bio-Pflanzenerde unterstützt und damit dieses schöne Erlebnis für die Kinder ermöglicht hat. Durch die bereitgestellten Materialien und die Unterstützung konnte das Erdbeerbeet erfolgreich angelegt werden. Nun freuen sich die Kinder schon darauf, die Erdbeerpflanzen beim Wachsen zu beobachten und die ersten Früchte zu ernten.



Foto: Die Kindergartenkinder des Kindergarten Ardagger Stift beim Bepflanzen eines Erdbeerbeets.

© zVg

Kindergartenkinder zu Besuch beim Musikverein

Die Kindergartenkinder des Kindergartens in Ardagger Stift wurden von der örtlichen Musikkapelle zum Kennenlernen der verschiedenen Musikinstrumente eingeladen. Mit einem lustigen musikalischen Kasperltheater

konnten die Kinder spielerisch die Instrumente kennenlernen und dann auch noch selbst ausprobieren. Danke an die MusikantInnen des Musikvereins Stift Ardagger für den abwechslungsreichen musikalischen Vormittag.

Kindergarten Kollnitzberg genießt die Natur

Das schöne, sonnige Wetter der letzten Wochen nutzte der Kindergarten Kollnitzberg für gemeinsame Aktivitäten im Freien. Bei einer Wanderung mit den Mamas und einem tollen Wander-

tag verbrachten die Kinder viele schöne Stunden in der Natur. Die Kinder, aber auch die Mütter haben die gemeinsamen Stunden sehr genossen.



Foto: Wanderungen und Aktivitäten im Freien sind für die Kinder in der wärmeren Jahreszeit eine tolle Abwechslung im Kindergartenalltag. Am Bild zu sehen die Kindergartengruppe aus Kollnitzberg mit Eva Pressl und Romana Braun.

© zVg



Foto: Die Kindergartenkinder des Kindergartens in Ardagger Stift mit den MusikantInnen des MV Stift Ardagger.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Berichte der Mittelschule Ardagger

BEI DEN WALDJUGENDSPIELEN ZÄHLTE KÖPFCHEN

Am 28. Mai stellten sich die Klassen 2a und 2b der Mittelschule Ardagger bei den 37. NÖ Waldjugendspielen in Biberbach den Aufgaben im Wald. Bei den fünf Stationen - Tiere im Wald, Forstarbeit, Drehscheibe Wald, Maschinen und Arbeitsgeräte im Wald und Wirkungen des Waldes

- mussten die Schülerinnen und Schüler, die sich im Vorfeld gut auf die Waldjugendspiele vorbereitet haben, Fragen beantworten und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch das Schätzvermögen, die verschiedenen Sinne sowie die Geschicklichkeit der Kinder waren gefragt.



Foto: Die 2. Klassen der Mittelschule bei den Waldjugendspielen in Biberbach.

© zVg

LAUFOLYMPIADE IN AMSTETTEN

Die Kinder der 2. und 3. Klassen der Mittelschule Ardagger nahmen am 21. Mai erfolgreich an der Laufolympiade im Umdasch-Stadion Amstetten teil. Im Mittelpunkt der Wettkämpfe steht, die Freude an der Bewegung und die Begeisterung der

Kinder für den Sport zu fördern. Die Bewerbe dienen aber durchaus auch dazu, Talente zu entdecken. Besonders erwähnenswert war Felix Grabenschweiger, der beim 60-m-Lauf in seiner Altersklasse (82 Kinder) den sensationellen 1. Platz erreichte.

4. KLASSEN AUF EXKURSION IN STEYR

Einen spannenden Tag verbrachten die vierten Klassen der Mittelschule bei einer Exkursion nach Steyr. Im Museum Arbeitswelt nahmen die SchülerInnen gemeinsam mit ihren Geschichtelehrkräften an einem interaktiven Demokratieworkshop teil. Im Mittelpunkt standen die Themen Partizipation und Wahlen. Die Jugendlichen setzten sich damit auseinander, wo Politik im Alltag eine Rolle spielt - von der Schule über den öffentlichen Verkehr bis hin zu Freizeitmöglichkeiten. Auch die Frage, wer wählen darf und wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, regte zum Nachdenken über Mitbestimmung und demokratische Rechte an. Im praktischen Teil schlüpfen die SchülerInnen in die Rolle politischer

Parteien, entwickelten eigene Ideen und Slogans und versuchten, andere von ihren Positionen zu überzeugen. Den Abschluss bildete eine spannende „Probewahl“. Danach besuchten die Klassen den „Stollen der Erinnerung“. Dort beschäftigten sie sich mit der NS-Geschichte der Stadt Steyr und dem Konzentrationslager Münchenholz. Besonders eindrucksvoll war, dass der Stollen von Häftlingen gegraben wurde. Das Leben und Leiden der Gefangenen wurde anschaulich vermittelt und hinterließ einen tiefen Eindruck. Mit vielen neuen Erkenntnissen, Denkanstößen und Eindrücken kehrten die Klassen schließlich nach Ardagger zurück - ein Ausflug, der Wissen vermittelte und zum Nachdenken anregte.



Foto: Die 4. Klassen der Mittelschule bei ihrer Exkursion nach Steyr - hier vor dem „Stollen der Erinnerung“.

© zVg



Foto: Die 2. und 3. Klassen der Mittelschule nahmen an der Laufolympiade im Umdasch-Stadion Amstetten teil.

© zVg

WIEN TAG DER 2. KLASSEN

Am 4. Mai 2026 verbrachten die 2. Klassen der Mittelschule Ardagger einen schönen Tag in Wien. Am Programm stand eine interessante Führung im Haus des Meeres und ein Be-

such im Naturhistorischen Museum. Ein Spaziergang durch die Wiener Innenstadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei strahlendem Sonnenschein hat alle begeistert.



Foto: Die 2. Klassen der Mittelschule verbrachten einen schönen Tag in der Bundeshauptstadt Wien. © zVg

BESUCH AM SINNHOF IN FUCHSHOF

Am 23. und 30. April marschierten die 2a und 2b Klassen der MS Ardagger zum „HonigFux“ nach Fuchshof in Ardagger Markt. Dort angekommen, wurden sie gleich mit Honigbrot und Honigsaft willkommen geheißen. Anschließend tauchten sie auf spielerische Art und Weise

in den Alltag eines Imkers ein. Sie lernten Arbeitsgeräte und Schutzkleidung kennen, erfuhren Wissenswertes über das Leben der Bienen und deren Bedeutung für die Umwelt und Natur. Die Schüler haben den lustigen und informativen Vormittag am Sinnhof sehr genossen.



Foto: Bienen und alles, was dazu gehört, am Sinnhof hautnah erleben - das konnten die 2. Klassen am Sinnhof in Fuchshof. © zVg

Bürgermeister besuchte die Volksschulklassen

Die 3. Klassen unserer Volksschule beschäftigen sich derzeit mit dem Thema Gemeinde. Am 26. Mai durfte Bgm. Pressl den Kindern „live“ erklären, wie es bei uns in der Gemeinde zugeht: Welche Aufgaben eine Gemeinde hat, wie wir diese organisieren und wie politische Prozesse in der Gemeinde funktionieren. Besonders gefreut hat sich unser Bürgermeister, wie viel die Kinder bereits über unsere Gemeinde wissen – über die Parteien und ihre VertreterInnen, über Vereine, die Feuerwehr und viele weitere Aufgaben und Funktionen, die unsere Orte und unsere Gemeinde ausmachen.

Ein herzliches Danke gilt den Lehrkräften für die Begleitung und die tolle Vorbereitung der Kinder. Danke aber auch an die Kinder selbst: Zwei Stunden lang waren sie mit großer Aufmerksamkeit dabei. Zum Abschluss wurde sogar noch gewählt. Dabei wurde mit viel Spannung, aber auch mit gutem Gespür erlebbar, was Politik schon im Kleinen bedeuten kann: Mehrheiten finden, Entscheidungen treffen, andere mitnehmen und trotz Mehrheitsentscheidung auch auf den Einzelnen achten. Da wachsen wirklich sehr gute demokratische MitbürgerInnen heran!



Foto: Bgm. DI Johannes Pressl zu Besuch bei den 3. Klassen der Volksschule Ardagger.

© zVg

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
Fr, 14. August 2026
Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an:
E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at

ÜBER DIE GEMEINDE

Geschichtskreis erhält eigenen Archiv & Arbeitsraum

In der Marktgemeinde Ardagger wurde das Gemeindearchiv neu organisiert, um Platz für lokalhistorische Dokumente zu schaffen. Durch das Umräumen können künftig Dokumente, Unterlagen und Fundstücke mit Bezug zur Ortsgeschichte geordnet aufbewahrt werden. Hintergrund der Maßnahme ist das zunehmende Archivmaterial, das in den vergangenen Jahren zusammengetragen wurde und nun dauerhaft gesichert werden

soll. Der Geschichtskreis rund um Rudolf Enengl bemüht sich seit längerer Zeit um die Sammlung interessanter Fundstücke und historischer Dokumente. Dabei wurden sowohl Materialien aus privaten Haushalten als auch aus dem öffentlichen Bereich der Gemeinde zusammengetragen. Der neue Archivraum ist direkt an den Gemeindegemeinschaftssaal angebunden und kann somit auch als Arbeitsbereich genutzt werden.



Foto v.l.n.r.: Franz Moser, Rupert Gruber, Alois Taranetz, Josef Schoder, Wolfgang Pfaffeneder, Natascha Repp, Franz Gatterbauer und Rudolf Enengl.

©zvG

Kollmitzberger Senioren auf Ausflügen

Am 1. April 2026 waren 40 Kollmitzberger Seniorinnen und Senioren gemeinsam auf Ausflug. Die Reise führte die Gruppe nach Salzburg, wo bei Wenatex ein interessanter Betriebsbesuch auf dem Programm stand. Das Mittagessen genossen die TeilnehmerInnen im Rupertihof. Den gemütlichen Abschluss fand der Ausflug schließlich im GH Froschauer in Tiefenbach.

Ebenfalls im April waren die Senioren zu Besuch bei der Kunstschmiede von Johann Schmutz in Neustadtl. Und es war gleich ein „Aktiveinsatz“, den die Gäste absolvieren durften. „Learning by doing“ war bei Johann Schmutz angesagt und so ging's ab zum Hammer, zur Esse oder auch zu den anderen Gerätschaften des Schmieds – das faszinierte die Kollmitzberger Gäste natürlich.



Foto: Die Kollmitzberger Senioren beim Ausflug am 1. April 2026 nach Salzburg.

© A.Aigner

Firmenvorstellung



NEUERÖFFNUNG DER FACHWERKSTATT FÜR OLDTIMER & BOSCH CAR SERVICE PARTNER FÜR KFZ ALLER ART

Cultimer – die Oldtimer-Werkstatt aus Wallsee/Niederösterreich – zieht um. Seit vielen Jahren steht der Betrieb für hochwertige Reparaturen und Restaurationen von Old- und Youngtimern. Wir feiern die neue Bosch Car Service Partnerschaft, eröffnen unseren vergrößerten Standort in Ardagger und freuen uns auf Besucher von Oldtimer- und KFZ-Besitzer aller Art.

CULTIMER GmbH
office@cultimer.at
07433 20 501

Betriebsgebiet Nord 2
3300 Ardagger Stift

CULTIMER.at



Neueröffnung im Betriebsgebiet Nord 2 • 3300 Ardagger

Erstkommunionen in allen vier Katastralgemeinden

Die Erstkommunion der 3. Klassen der Volksschule fand traditionell im Mai in allen 4 Katastralgemeinden statt. Insgesamt konnten 53 Kinder zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Wir dürfen uns bei den Lehrerinnen, bei Dir. Susanne Weißengruber

sowie bei den Verantwortlichen der Pfarren und den Musikkapellen herzlich für die Unterstützung, Vorbereitung und Begleitung der Kinder bedanken. Es waren schöne Feste, die die Kinder gemeinsam mit Ihren Familien, Paten und Verwandten feiern konnten.



Foto: Am 3. Mai wurde in **Ardagger Markt** Erstkommunion gefeiert. 10 Kinder haben mit der Pfarre, den Verwandten, Freunden, der Musik, dem Kinderchor und auch mit ihren Lehrerinnen und Wegbegleiterinnen bei der Vorbereitung gefeiert. Die Feier fand in der perfekt geschmückten Kirche statt und anschließend ging's ins Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen und zur anschließenden Andacht bei der Pfarrhofkapelle.

© zVg

Feuerwehr-Jugend aus Kollmitzberg erfolgreich

Die Kollmitzberger Feuerwehrjugend eroberte sowohl in der Kategorie Bronze als auch in der Kategorie

Silber am 7. Juni bei den Abschnittsbewerben der Jugend in Ferschnitz jeweils einen zweiten Platz.



Foto: 9 Kinder haben in **Ardagger Stift** am 31. Mai zum ersten Mal die Erstkommunion empfangen. Die Pädagoginnen, Eltern und Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat bzw. die KirchenmusikerInnen und BlasmusikerInnen haben ihnen einen wunderbaren Festtag beschert.

© zVg



Foto oben: 6 Kinder waren am 17. Mai am Altar und wurden von ihren Eltern, Paten, Lehrerinnen, Pastoralassistentin und vielen anderen bestens vorbereitet. Die Pfarre, eine Spielgruppe, die Musikkapelle und viele andere aus **Kollmitzberg** haben ihnen schließlich einen exzellenten Feiertag gestaltet.

© zVg

Foto unten: 18 Kinder waren am 10. Mai in **Stephanshart** zum ersten Mal am Altar und dabei bestens vorbereitet. Das Fest wurde umrahmt vom Musikverein und einer Spiel- und Singgruppe und unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung war es ein großartiges Fest.

© ABC Fotodesign



ÜBER DIE GEMEINDE

60 Jahre Jagdhornbläsergruppe Ardagger

Die Geschichte der Jagdhornbläsergruppe Ardagger begann 1966 auf Initiative von Forstinspektor Ing. Leo Baumann. Die Gründungsmitglieder Friedrich Marksteiner, Karl Freynhofer, Johann Weichinger und Franz Nadlinger legten damals den Grundstein. Heute umrahmt die Gruppe mit ihren 13 aktiven Jagdhornbläsern Jagden, Maiandachten, Hubertusmessen, Hochzeiten, Begräbnisse und viele weitere Anlässe. Die musikalische Leitung liegt seit 1997 bei Hornmeister Gerhard Weichinger. Das hohe Niveau der Gruppe zeigte sich auch bei Wertungsspielen, bei denen bereits ein 1. Platz sowie zwei 3. Plätze erblasen werden konnten. Ein besonderer Schatz ist das musi-

kalische Erbe von Gründer-vater Direktor Erwin Pröll. Er hinterließ 11 handschriftliche, selbst komponierte Stücke, welche teilweise bis heute Bestandteil des Repertoires sind. Im Rahmen des Festaktes wurden auch verdiente Mitglieder geehrt: Johann Kreamlehner wurde für seine 60-jährige Treue als Jagdhornbläser der ersten Stunde und 56-jährige Obmannschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Tristan Stingl-Brandstetter und Obmann Bernhard Eblinger erhielten das bronzene Ehrenzeichen für 10 Jahre aktive Tätigkeit. Hubert Brandstetter und Andreas Hopf wurden für 20 Jahre Treue zur Jagdmusik mit dem silbernen Ehrenzeichen geehrt.



Foto: Jagdhornbläsergruppen Ardagger, Öhling & Strengberg © zVg

Markter Senioren beim Kegeln und Schnapsen

Anfang April trafen sich die Markter Senioren zu einem geselligen Kegel- und Spiele-Vormittag im Gasthaus Redl in Oed. 25 Seniorinnen und Senioren verbrachten dabei einige gemütliche Stunden, unterhielten sich bestens und

genossen im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen. Beim Kegeln ging es sportlich, aber mit viel Humor zur Sache: Gespielt wurde um ein Achterl Wein, das am Ende großteils von der unterlegenen Mannschaft bezahlt wurde.

Tolles Frühlingskonzert des Musikvereins Stift Ardagger

Am 11. April lud der Musikverein Stift Ardagger zum Frühlingskonzert in die Sporthalle ein. Die Musikerinnen und Musiker zeigten mit viel Freude, Enthusiasmus und Können ein abwechslungsreiches Programm und begeisterten damit das Publikum. Auch der Nachwuchs - die „Happy Tunes“ - waren mit dabei und spielten groß auf. Im Rahmen des Konzertes wurden außerdem langjährige Musikerinnen und Musiker geehrt. Nach

dem Konzert gab es für alle, die noch ein wenig länger geblieben sind, noch eine schwungvolle Big-Band-Draufgabe. So fand der Abend einen gemütlichen und musikalischen Abschluss. Vielen Dank an die Musikerinnen und Musiker, allen voran das Kapellmeister-Team mit Kpm. David Meisinger sowie Kpm.-Stv. Charly Kriener und Patrick Futterknecht, für den gelungenen Konzertabend und ihren Einsatz für die Blasmusik.



Foto: Wunderbarer Konzertabend des Musikvereines Stift Ardagger.

© zVg



Foto: Die Markter Senioren beim Kegeln im GH Redl. © H.Marksteiner

Maibaumsetzen & Maibaumgerichte

Auch heuer wurde in allen Katastralgemeinden wieder die Maibaumtradition gepflegt – erfreulicherweise wieder mit zahlreichen BesucherInnen.

In **Ardagger Markt** wurde traditionell am 1. Mai beim Feuerwehrhaus der Maibaum gesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr sowie viele engagierte HelferInnen sorgten für ein gelungenes Fest.

In **Ardagger Stift** fand das Maibaumaufstellen nach der Feuerwehrmesse am 3. Mai am Ortsplatz statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Möglich wurde das Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit Musikverein, Feuerwehr, Landjugend sowie den fleißigen Rosen- und KranzbinderInnen.

In **Kollmitzberg** wurde der Maibaum traditionell am 29. April aufgestellt. Die Veranstaltung wurde von der JVP Kollmitzberg organisiert. Vie-

le junge Menschen waren aktiv beteiligt und trugen zum Gelingen des Festes bei. Im Vorjahr hat die JVP den Euratsfelder Maibaum gestohlen. Dieser wurde unter „Auflagen“ und mit „Strafe“ heuer wieder zurückgebracht.

Am 30. April wurde in **Stephanshart** vor dem Moarhaus der Maibaum aufgestellt. Die „Gwöber Burschen“ aus Strengberg, die den Baum, den sie im vergangenen Jahr gestohlen hatten, haben ihn schön aufgeziert zurückgebracht und in Mit Hilfe der Landjugend aufgestellt. Die Maibaumdiebe des Vorjahres mussten sich natürlich vor Gericht verantworten – mit viel Humor aber gerechter Strafe.

In allen 4 Katastralen sorgten die Vereine und Ortsgemeinschaften für die kulinarische Versorgung und musikalische Umrahmung. Dankeschön an alle, die diese schöne Tradition mit viel Einsatz weiterführen.



Foto oben: Dieser wunderschöne Maibaum wurde in Kollmitzberg aufgestellt. Foto unten: Maibaumgericht in Stephanshart.

© zVg



Stephansharter Senioren in der näheren Umgebung unterwegs

Die Stephansharter Senioren waren im April wieder gemeinsam unterwegs. Am 10. April führte der Ausflug zur Landesausstellung nach Mauer. Anschließend stand noch eine interessante Werksführung in der Molkerei Aschbach am Programm. Den gemütlichen Abschluss gab es beim Hauerhof in Hauersdorf.

Ein paar Tage später ging es dann zum Wandern nach Wallsee. Gemeinsam wurde eine rund 8 Kilometer lange Runde um den Altarm gegangen. Die Strecke war gemütlich zu bewältigen und dauerte etwa 2 Stunden. Danach bot sich noch die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Donautreff.



Foto: Die Stephansharter Senioren bei der NÖ Landesausstellung in Mauer.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Ausbildungsprüfung Löschein- satz der Feuerwehr Stefanshart

Goldene, silberne und bronzene Leistungsabzeichen gab es für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stefanshart bei der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ am 11. April. Insgesamt traten 27 Feuerwehrmitglieder zur Prüfung an und alle konnten diese erfolgreich bestehen. Die Ausbildung wurde speziell auch am neuen HLF2 absolviert. Ein großes Danke gilt allen, die sich in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet und die Prüfung abgelegt haben.

Besonders erfreulich ist, dass sich sowohl junge als auch erfahrene Feuerwehrmitglieder der Ausbildung stellten. Auch einige Kameraden über 50 – darunter Hannes Kammlleitner, Roland Forster und Manfred Tagwerker – zeigten damit eindrucksvoll, dass Lernen und Weiterbildung bei der Feuerwehr keine Altersgrenze kennen. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den bestandenen Leistungsabzeichen.



Foto: Die erfolgreichen FeuerwehrkameradInnen der FF Stefanshart mit dem Bewerterteam und Bgm. DI Johannes Pressl © R.Feigl

Grillabend des Kirchenchores Stephanshart

Am 30. Mai lud der Kirchenchor Stephanshart seine Mitglieder mit Begleitung zum Chorfest ein. Bei gutem Essen, netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein wurde gemeinsam gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war der erste Auftritt der eigenen „Chorband“ unter der

Leitung von Ernst Schmid. Mit gefühlvollen Liedern sorgte sie für eine schöne musikalische Umrahmung des Abends. Ein herzliches Dankeschön gilt Verena Feigl und dem gesamten Organisationsteam des Kirchenchores für die Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Abends.



Foto: Auftritt der „Chorband“ im Rahmen des Grillabends. © zVg

Konzert der Musikvereine St. Nikola & Ardagger Markt

Am 25. April fand das dritte und letzte Frühlingskonzert unserer Musikkapellen in der Sporthalle in Ardagger Markt statt. Für den Musikverein Ardagger Markt war es eine besondere Premiere: Erstmals wurde das Konzert gemeinsam mit dem Musikverein St. Nikola gestaltet. Durch den gemeinsamen Kapellmeister Roland Aiglinger lag diese Zusammenarbeit nahe – und beim Konzert zeigte sich, dass die beiden Vereine auch musikalisch sehr

gut zusammenpassen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war deutlich spürbar. Im Rahmen des Konzertes wurden Julia Groiss und Sophie Marksteiner für 15 Jahre sowie Anton Gorjanac für 40 Jahre aktive Musikausübung geehrt. Die Ehrungen überreichte Johann Peneder im Namen des NÖ Blasmusikverbandes-Bezirk Amstetten. Herzliche Gratulation zu den Auszeichnungen und zur gelungenen Konzertpremiere!



Foto: Gemeinschaftskonzert der Musikvereine Ardagger Markt und St. Nikola unter der Leitung von Kpm. Roland Aiglinger. © zVg

Die Spielgemeinschaft Ardagger-Neustadt II ist Meister

Mit einem 4:1 Heimsieg fixierte die SG Ardagger II am 3. Juni am Platz in Neustadt den Meistertitel in der 2. Klasse Mostviertel. Und das schon eine Runde vor Saisonende. Der Titel ist der verdiente Lohn für eine starke Saison. Besonders im Frühjahr zeigte die Mannschaft groß auf: Nach dem erfolgreichen Start gegen Münichreith folgten mehrere klare Siege, unter anderem gegen Emmersdorf, Erlauf, Maria Taferl, Wieselburg II, Kilb II und Klein-Pöchlarn. Auch im direkten Duell mit Verfolger Bischofstetten blieb die SG ungeschlagen und hielt damit den Vorsprung an der

Tabellenspitze. Mit vielen Siegen, zahlreichen Toren und einer starken Mannschaftsleistung über die gesamte Saison krönte sich die Spielgemeinschaft verdient zum Meister. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg.

Ebenfalls Meister ist die U14 Landesligamannschaft: Nach einem sehr souveränen 9:0 Erfolg Anfang Juni gegen Strasshof ist die Mannschaft nun verdient Meister der U14 Landesliga! Herzliche Gratulation an die jungen Spieler und auch darüber hinaus natürlich an alle, die den Nachwuchs betreuen und fördern.



Foto: Bgm. DI Johannes Pressl, ObmannStv. Hannes Neuhauser, Adolf Leimhofer, Mario Günther, gfGR Mag. Elisabeth Stelzeneder, Obm. Manfred Bauer, Bgm. Franz Kriener und Präsident Thomas Weniger. © zVg

Feuerwehr Kollmitzberg absolvierte Ausbildungsprüfung

Nach 3 Monaten Ausbildungszeit war es am Samstag für rund 14 Kameraden der Feuerwehr Kollmitzberg soweit, die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz abzulegen. Goldene, Silberne und Bronzene Auszeichnungen

wurden vergeben. Herzliche Gratulation dazu allen, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben und die Ausbildung zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger absolviert haben. Herzlichen Dank dafür!



Foto: Die erfolgreichen FeuerwehrkameradInnen der FF Kollmitzberg mit dem Bewerterteam und Bgm. DI Johannes Pressl © zVg

Pfarrheim Kollmitzberg: Was lange währt, wird endlich gut

Am 7. Juni 2026 wurde das neue Pfarrheim Kollmitzberg von Bischof Dr. Alois Schwarz gesegnet. Nach der Messe in der Kirche folgten der Festakt im Zelt vor dem Pfarrheim und ein gemeinsamer Frühschoppen beim Pfarrhof. In den Festansprachen wurde besonders die gute Partnerschaft zwischen Pfarre, Diözese und Gemeinde hervorgehoben. Sie hat das Projekt nach mehr als 20 Jahren Planung schließlich möglich gemacht. Ein wichtiger Schritt dafür war der Verkauf von 75 % der Liegenschaft durch die Diözese an die Gemeinde, wodurch die finanzielle Basis für den Start geschaffen wurde. Für

ihr besonderes Engagement wurden seitens der Diözese Martin Brandstetter, Johann Huber, Reinhard Amon, Monika Göbl und Gottfried Göbl ausgezeichnet. Die Pfarre bedankte sich zusätzlich bei Walter Gruber, Gregor Burgstaller und vielen weiteren HelferInnen, die zum Gelingen beigetragen haben. Mitgestaltet wurde die Feier von der Musikkapelle, dem Kirchenchor, den Kindergartenkindern, vielen Pfarrverantwortlichen, Gastwirt Werner Grünberger und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. So wurde die Eröffnung zu einem schönen Gemeinschaftsfest am Kollmitzberg.



Foto v.l.n.r.: Bischof Dr. Alois Schwarz, Franz Schmatz und Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber bei der feierlichen Segnung. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Feuerwehrrübung im Schulzentrum Ardagger

Am 15. Mai fand in unserem Schulzentrum eine groß angelegte Feuerwehrrübung statt. Ausgearbeitet wurde sie von der Feuerwehr Stift Ardagger, die dafür mehrere Übungsszenarien vorbereitet hatte. Mit dabei waren auch die Feuerwehren Ardagger Markt, Kollmitzberg, Stephanshart, Zeillern und Viehdorf sowie der Kran aus Amstetten. Mit fast 500 SchülerInnen, Kindergartenkindern und Lehrkräften verlief die Evakuierung und das geordnete Verlassen der Klassen sehr gut. Danke

dafür vor allem auch an die Lehrkräfte. Seitens der Feuerwehren waren rund 80 Frauen und Männer im Einsatz. Sie durchsuchten das Schulgebäude unter Atemschutz nach zurückgebliebenen Kindern, brachten zwei Gruppen über Fenster, Leitern und den Hubsteiger aus der Gefahrenzone und bauten einen Löschangriff mit Wasser auf. Bei der Nachbesprechung wurden auch jene Punkte angesprochen, die im Ernstfall zusätzlich eine Rolle spielen können: etwa neugierige Anrai-

ner, parkende Autos oder besorgte Eltern. Ebenso wurden kleinere Verbesserungsmöglichkeiten festgehalten, die im Ernstfall große Wirkung haben können – etwa die Lautstärke der Alarmierung in der Schule oder die Möglichkeit, mit

einem Megaphon mit allen Beteiligten zu kommunizieren. Danke in jedem Fall allen für den großartigen und auch aufschlussreichen Übungstag und Danke auch an die Fam. Seba für die Stärkung zum Abschluss.



22. Oldtimer Baublütenausfahrt mit 80 Oldtimern

Die 22. Baublüten-Ausfahrt am 18. April fand bei herrlichem Sonnenschein und blühenden Bäumen mit insgesamt 80 Oldtimern statt. Und das alles zusammen war ein schöner Erfolg und eine große Freude für die TeilnehmerInnen die von OÖ und NÖ kommend teilgenommen haben. Die Fahrt führte von Ardagger

ins Mühlviertel und Waldviertel. In Laimbach im Ysbertal – konkret im Gh. Schreiner – fand eine Siegerehrung der ältesten Autos und eine Tombola mit schönen Preisen statt. Danke an alle TeilnehmerInnen und HelferInnen des Union Oldtimerclubs Ardagger rund um Obmann KR Ferdinand Jandl.



Foto v.l.n.r.: Hubert Wurm, Fabian Jesacher, Romeo Schachenhofer, Cornelia Jandl, Ulrich Beneder, KR Ferdinand Jandl und Mag. Stefan Umdasch.

© zVg

Radrundfahrt ging zum Mondstein nach Oberösterreich

28 tüchtige RadfahrerInnen sind am 6. Juni der Einladung zur Radtour von Ortsvorsteherin Alexandra Schnabel und dem Verein Tretlager nachgekommen! Das Ziel war der Mondstein in Oberösterreich. Wunderschöne Ausblicke und

eine gesellige Runde aus allen 4 Katastralgemeinden machten die Radtour perfekt! Danke fürs Mitradeln und Danke an Georg Dirnberger vom Verein Tretlager! Die nächste Ausfahrt ist im Herbst geplant!



Foto: 28 Radfahrerinnen und Radfahrer waren bei der Rundfahrt zum Mondstein mit dabei.

© zVg

Mostkirtag der Landjugend Stephanshart war voller Erfolg

Am 19. April wurde es offiziell: Die Familien Dietl, Auer und Holzinger-Gruber aus Stephanshart haben die besten Moste dieses Jahres. Beim Mostkirtag wurden sie von der Landjugend Stephanshart ausgezeichnet. Für den passenden Rahmen sorgten unter anderem die Stephansharter Einidrarah mit ihren Volks-

tanzeinlagen sowie alle, die die Mostkost kulinarisch und musikalisch mitgestalteten. Ein großes Dankeschön auch der Familie Neuheimer in Zeitlbach, die Gastgeber der Landjugendveranstaltung. Herzliche Gratulation an die ausgezeichneten Mostproduzenten und vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!



Foto: Mostprinzessin Lisa Grünberger, Marlene Schoder, Hermine und Karl Dietl (Siegermost) und Simon Zarl. © zVg

700 TeilnehmerInnen beim Businessrun

Der Businessrun in Ardagger Markt am 11. Juni war für den ULC Ardagger trotz wechselhaftem Wetter ein besonderes Highlight in der Vereinsgeschichte: Erstmals standen 700 Läuferinnen und Läufer am Start und absolvierten die 4,5 km. 72 verschiedene Firmen waren mit dabei, alleine von der Fa. Umdasch 123 Anmeldungen. Die 3 schnellsten 3er-Teams (weibl., mixed, männl.) erhielten wunderschöne Pokale und Birnenmedaillen (produziert von

der Lebenswelt Wallsee). Auch organisatorisch wurde diese neue Größenordnung hervorragend gemeistert. Ein großes Danke gilt Burgi Brandstetter, Alexandra Schnabel und dem gesamten Team des ULC Ardagger für die großartige Arbeit und die Top-Organisation. Danke auch allen Anrainerinnen und Anrainern, die die mehrstündige Sperre der Zu- und Abfahrten mitgetragen und damit ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Neues HLF2 der Feuerwehr Stefanshart eingeweiht

Mit einer Festmesse, einem Festakt, Frühschoppen und einem gemütlichen Ausklang wurde das neue HLF2-Löschfahrzeug der Feuerwehr Stefanshart Ende April feierlich in Dienst gestellt. Gemeinsam mit Feuerwehrfunktionären, Abordnungen der Nachbarwehren, VertreterInnen des Gemeinderates sowie Labg. Lukas Michlmayr in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner wurde das neue Einsatzfahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach der Festmesse baten Pfarrer Gruber und Vikar Biju um den Segen für das neue Fahrzeug und alle, die damit künftig im

Einsatz stehen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Stift Ardagger. Im Anschluss sorgte die Feuerwehr für kulinarische Versorgung. Am Nachmittag klang das Fest mit DJ Mike Strasser schwungvoll aus. Das neue HLF2 trägt den Namen „Verena“. Namensgeberin ist Verena Feigl aus Moos. Sie bedankte sich für diese Ehre und widmete die Anerkennung allen PartnerInnen der Feuerwehrmitglieder. Denn wenn die KameradInnen bei Übungen oder Einsätzen unterwegs sind, halten sie zu Hause den Rücken frei und leisten damit einen wichtigen Beitrag.



Foto: Vikar Biju, Kdt.Stv. Hannes Neuheimer, Labg. Bgm. Lukas Michlmayr, Verena und Wolfgang Feigl, Kdt. HBI Hannes Kammleitner, Bgm. DI Johannes Pressl und Bez.Kdt. OBR Rudolf Katzengruber. © zVg



Foto: 700 LäuferInnen von 72 Firmen absolvierten die 4,5 km beim Businessrun in Ardagger Markt. © mostropolis.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

25.06.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort & Veranstalter: Hauerhof

26.06.2026

Petersfeuer in Ardagger Stift

Zeit: 20:00 Uhr
Ort: beim Ita-Stadl
Veranstalter: ÖVP & LJ Ardagger Stift

27.06.2026

Tagesausflug des PVÖ

Weinviertel Stetten - Großengersdorf
Zeit: 08:00 - 18:30 Uhr
Ort: Info bei Anmeldung
Veranstalter: PVÖ Neustadtl-Ardagger

27.06.2026

UTC Ardagger Meisterschaft

Herren Kreisliga C Herren UTC Ardagger 2 gegen Tennisclub Erlauf 1
Zeit: 12:00 - 18:00 Uhr
Ort: Tennisplatz Ardagger
Veranstalter: UTC Ardagger

27.06.2026

Sonnwendfeuer Kollmitzberg

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Kollmitzberg
Veranstalter: Dorferneuerung Kollmitzberg

28.06.2026

UTC Ardagger Meisterschaft

Herren Kreisliga A UTC Ardagger 1 gegen UTC Sparkasse Scheibbs 2
Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr
Ort: Tennisplatz
Veranstalter: UTC Ardagger

28.06.2026

Gemeindeturnier Stockschützen

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Stockplatz Stephanshart
Veranstalter: Union Stockschützen

02.07.2026

Bücherwichtel

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

02.07.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Hauerhof

03.07.2026

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

03.07.2026

Bücherwichtel

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

03.07.2026

Sonnwendfeuer Stephanshart

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Wiese bei KAT-Halle
Veranstalter: ÖVP Stephanshart

04.07.2026

Summer-Kick off

Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Sportanlage SCU Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger

04.07.2026

Blaulicht-Tag

Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Ort: Gemeindeparkplatz
Veranstalter: ÖVP Ardagger & FF Ard. Markt

05.07.2026

Tag der Jugend

Zeit: 09:00 - 18:00 Uhr
Ort: Sportanlage SCU Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger

05.07.2026

Vernissage „Die Frau in der Kunst“

Zeit: 11:00 - 18:00 Uhr
Ort & Veranstalter: all arts Galerie

07.07.2026

Kreativsommer im Knusperhaus

Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

09.07.2026

Büchermäuse

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

09.07.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort & Veranstalter: Hauerhof

10.07.2026

Büchermäuse

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

10.07.2026

Circus Penelli

Familienvorstellung. Weitere Vorstellungen: 11.7. | 17:00 Uhr & 12.7. | 11 Uhr
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Einfahrt Schnabel
Veranstalter: Circus Penelli

11.07.2026

Schnupper-Kinderlauftraining

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Donauwellenpark
Veranstalter: ULC Ardagger, Notburga Brandstetter

11.07.2026

Dorffußballturnier

Zeit: 13:00 Uhr
Ort: Fußballplatz Stephanshart
Veranstalter: Landjugend Stephanshart

11.07.2026

ÖKB Heuriger

Zeit: 16:00 - 23:00 Uhr
Ort: beim Moar-Haus
Veranstalter: ÖKB Stephanshart

12.07.2026

Frühschoppen der Feuerwehr Stift Ardagger

Zeit: 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Ita-Stadl Ardagger Stift
Veranstalter: Feuerwehr Stift Ardagger

13.07.2026

15. Ardagger Summer Camp

Zeit: 08:00 - 15:30 Uhr
Ort: Mittelschule Ardagger
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

13.07.2026 - 17.07.2026

Musiktheaterwerkstatt

Zeit: 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Landesmusikschule Grein
Veranstalter: Donaufestwochen

14.07.2026

Kreativsommer im Knusperhaus

Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

15.07.2026

Familienausflug Bayernpark

Zeit: 07:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt: Mittelschule Ardagger
Veranstalter: ÖAAB Kollmitzberg

15.07.2026

Wo summt die Biene?

Zeit: 09:30 - 11:30 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: R. Auer & E. Neuheimer

16.07.2026

Bausprechtag

Zeit: ab 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Gemeinde Ardagger

16.07.2026

Bücherhelden

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

16.07.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Hauerhof

17.07.2026

Bücherhelden

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

18.07.2026

Musikalische Schnitzeljagd

Zeit: 13:30 - 16:30 Uhr
Ort: Musikheim Ardagger Markt
Veranstalter: Musikverein Ardagger Markt

18.07.2026

Zaubershow

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Ita-Stadl
Veranstalter: ÖVP Ardagger Stift

18.07.2026

Theatersommer Haag

Zeit: 20:15 Uhr
Ort: Stadt Haag - Theaterbühne
Veranstalter: Theatersommer Haag

19.07.2026

Blutspendeaktion

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Stift Ardagger
Veranstalter: FF Stift Ardagger

20.07.2026 - 24.07.2026

Tenniskurs

Zeit: 08:00 - 16:00 Uhr
Ort: Tennisplatz Stephanshart
Veranstalter: Kulturkreis Stephanshart

23.07.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort & Veranstalter: Hauerhof

25.07.2026

Auf zu den Königinnen - Orgel -Rad-Tour

Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Stiftskirchen Baumgartenberg
Veranstalter: Kulturforum Donauland Strudengau

25.07.2026

Konzert in der Stiftskirche

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Stiftskirche Stift Ardagger
Veranstalter: donauFESTWOCHE

25.07.2026

Licht & Schatten - Konzert

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Stiftskirche Ardagger
Veranstalter: Kulturforum Donauland Strudengau

26.07.2026

Landeplatzfest

Zeit: 14:00 - 19:00 Uhr
Ort: beim Ruthner-Stadl in der Au
Veranstalter: Bäuerinnen Stephanshart

27.07.2026

Kids Back & Waffelparty

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Cafe Cosy Cup
Veranstalter: Cafe Cosy Cup

28.07.2026

Kreativsommer im Knusperhaus

Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

30.07.2026

Sommer Sonne Steaks

Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Ort & Veranstalter: Hauerhof

02.08.2026

Tag der Blasmusik

Zeit: 08:30 - 18:00 Uhr
Ort: Haus der Musik
Veranstalter: Musikverein Kollmitzberg

04.08.2026

Kreativsommer im Knusperhaus

Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

06.08.2026

Bücherwachtel

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

07.08.2026

Mit allen Sinnen die Natur erleben

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Verein Sinnhof
Veranstalter: Verein Sinnhof

07.08.2026

Bücherwachtel

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

08.08.2026

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb

Zeit: 07:00 - 19:00 Uhr
Ort: Steinbruch Odilia
Veranstalter: Feuerwehr Stefanshart

09.08.2026

donauFESTWOCHE: Matinee

Zeit: 11:00 - 13:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Donaufestwochen

11.08.2026

Kreativsommer im Knusperhaus

Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

13.08.2026

Büchermäuse

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

14.08.2026

Büchermäuse


Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva


14.08.2026


Pony-Power


Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: beim Ita-Stadl
Veranstalter: ÖVP Ardagger Stif

VERANSTALTUNGSKALENDER

17.08.2026 
Auf den Spuren von Dachs, Fuchs & Reh
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: beim Moar-Haus
Veranstalter: Jagdgenossenschaft Stephanshart, Werner Moser

18.08.2026 
Das Leben ist ein Ponyhof
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr
Ort: Reitstall Blaschke
Veranstalter: VRV Ardagger

19.08.2026 
Entdeckungsreise mit den Jägern
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Donauwellenpark - Salettl
Veranstalter: Jägerschaft Ardagger Markt


20.08.2026 
Vom Stall bis zur Donau
Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Innerhuber, Empfung
Veranstalter: Feuerwehr, Bauernbund & ÖVP Stephanshart

21.08.2026
ArdaggerWochenmarkt
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team


21.08.2026
UTC Ardagger Meisterschaft
 Herren 35+ Kreisliga A UTC Ardagger 1 gegen Tennisclub St.Valentin 1
Zeit: 15:00 - 20:00 Uhr
Ort: Tennisplatz Ardagger
Veranstalter: UTC Ardagger

22.08.2026 
Schnitzeljagd durch Stephanshart
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Beachvolleyballplatz Stephanshart
Veranstalter: Landjugend Stephanshart & Ardagger


22.08.2026
Stifta Sesselfest
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: ehem. Mostbirnhaus
Veranstalter: Kulturverein KIMST'A


25.08.2026 
Kreativsommer im Knusperhaus
Zeit: 09:00 - 11:00 | 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

25.08.2026 
HipHop Workshop
Zeit: Kids 16:00 - 17:30 Uhr, Teens 17:30 - 19:00 Uhr
Ort: Kunstrasenplatz Schulzentrum
Veranstalter: Stage Time Company

26.08.2026 
KinderYoga
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Turnsaal Moar-Haus
Veranstalter: Elisabeth Zehetner

27.08.2026
Bausprechttag
Zeit: ab 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Gemeinde Ardagger

27.08.2026 
Bücherhelden
Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

28.08.2026 
Bücherhelden
Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhaus
Veranstalter: Die Bücher-Eva

28.08.2026
UTC Ardagger Meisterschaft
 Herren 35+ Kreisliga A UTC Ardagger | Sportunion Volksbank Purgstall 1
Zeit: 15:00 - 20:00 Uhr
Ort: Tennisplatz Ardagger
Veranstalter: UTC Ardagger


29.08.2026
Marktfest
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Dorferneuerung Markt

30.08.2026
Frühschoppen MV Stephanshart
Zeit: 09:00 - 20:00 Uhr
Ort: Stephanshart
Veranstalter: Musikverein Stephanshart

30.08.2026 
Family Games
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: Fußballplatz-Dorfstadl Kollmitzberg
Veranstalter: Dorferneuerung

31.08.2026 - 06.09.2026 
Kinderchorwoche
Zeit: 09:00 - 11:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Stift Ardagger
Veranstalter: Musiccamps

02.09.2026 - 03.09.2026 
Lego-Roboterbau
Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr
Ort: Mittelschule Ardagger
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

02.09.2026 
Summer of Dancing
Zeit: kids von 09:30 - 11:30 Uhr, teenies 17:30 - 19:30 Uhr
Ort: Donauwellenpark
Veranstalter: Tanzstudio Angeleo, Angelika Leonhartsberger-Türschlerl

04.09.2026
ArdaggerWochenmarkt
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

07.09.2026
Start: QiGong Kurs im Herbst mit Josef Burgstaller
Zeit: 19:00 - 20:15 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Josef Burgstaller

10.09.2026
Start: Taiji in Ardagger
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Josef Burgstaller

12.09.2026
(Gelsen-)Stecherparty
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: KAT-Halle Stephanshart
Veranstalter: Landjugend

13.09.2026
Fußwallfahrt Maria Taferl
Zeit: 05:00 - 16:00 Uhr
Ort: Ardagger Stift
Veranstalter: KIMSTA, Theatergruppe Lilo, KBW, KFB Stift Ardagger

23.09.2026
Start: Spielgruppe Wichteltreff
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Moar-Haus - 1. Obergeschoss
Veranstalter: Soziale Dorferneuerung & Regina Schoder

25.09.2026 - 27.09.2026
Kollmitzberger Kirtag
Zeit: FR abends, SA/SO ganztägig
Ort: Kollmitzberg
Veranstalter: Gemeinde Ardagger

